

uniscene.de

uniscene

DEINE STADT. DEIN LIFESTYLE. DEIN MAGAZIN.

GÜLTIG 1.10.-30.11.



VITAMIN B

Experten-Tipps fürs lockere Networking in Hamburg

STREET STYLES

Cooler Stadtteil-Looks aus Barmbek, Hamm, Wilhelmsburg und der Schanze



GLÜCK GEHABT, LIEBE ERSTIS!

E-MOBILITÄT

Welche Jobs bieten Uber, Lime, Moia & Co für Studierende?

Studienplatz in Hamburg ergattert? Nice! Wir zeigen in unserem SEMESTERSTART-SPECIAL, warum Hamburg Deutschlands coolste Studentenstadt ist und wie ihr hier richtig gut ankommt. Mit Stadtteil-Check, Food-Hotspots, Campus-Tipps und vielem mehr.

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



#ARZT

FOLGE DEINER BERUFUNG.

[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)



BUNDESWEHR



Liebe Leser,

kommt gut rein ins Wintersemester! Und an die Erstis unter euch: #welcometouniversitylife. Passend dazu haben wir in unserem Titelthema einen Semesterstart-Guide vorbereitet, mit dem ihr Hamburg (neu) entdecken könnt - und auch in der Uni von Anfang an durchstartet. Außerdem geben wir euch wie immer ein Update in Sachen Events, Fashion und neuen Locations sowie alle Infos zu den wichtigsten Trends und Themen der Stadt, mit denen ihr bestens für den Herbst versorgt seid. Viel Spaß beim Lesen!

Lesley-Ann Jahn



Ihr habt Fragen, Anregungen oder Kritik? Schreibt uns!

jahn@uniscene.de

Fotos: privat (2), Lamann (1), Kulczycki (1), Bumny & Scott (1), cohen + doberntag (1), S_Photo/shutterstock (1)



Impressum

Redaktion uniscene
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag
GmbH & Co. KG,
W: hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0,
F: -20, redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann,
Jan-Hinrich Hey

Chefredaktion Kai Hoffmann
(V.i.S.d.P.), Lesley-Ann Jahn (CvD)

Texte+Fotos Helen von Daacke,
Marlena Gaul, Constantin Jacob,
Lesley-Ann Jahn, Paulina Kulczycki,
Kristina Regentrop, Natalia
Sadovnik, Carsten Schulz, Jennifer
von Wiegen

Art Direction+Layout Ute Knappe

Cover-Foto trabantos/shutterstock

Anzeigen Jan-Hinrich Hey
(verantwortl.), Annika Kunkic
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Annika Kunkic, Thomas
Springstube

Druck Dierichs Druck+Media,
Kassel

Haftungsausschluss Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung. Bei der Teilnahme an
Gewinnspielen ist der Rechtsweg
grundsätzlich ausgeschlossen.
Persönliche Daten im Rahmen
von Gewinnspielen werden zwar
gespeichert, jedoch nicht an Dritte
weitergegeben oder außerhalb der
Gewinnspielabwicklung verwandt.



WELCOME TO #UNIVERSITY LIFE

In unserem großen Guide zum Semesterstart mit Stadtteil-Check verrät euch unsere Autorin **MARLENA** die besten Locations in Hamburg und zeigt, wie ihr ohne Stress den Uni-Alltag bewältigt.

Seite 10



Eine Woche ohne Bargeld

Unser Autor **Constantin** hat gecheckt, wie weit man in Hamburg ohne Scheine und Münzen kommt – und in welchen Locations man immer noch scheitert.

Seite 40



Vitamin B: So geht Networking

Businessexperte **Peer-Arne Böttcher** erklärt Schritt für Schritt, wie es mit dem Netzwerken klappt und auf welchen Events in Hamburg das am besten geht!

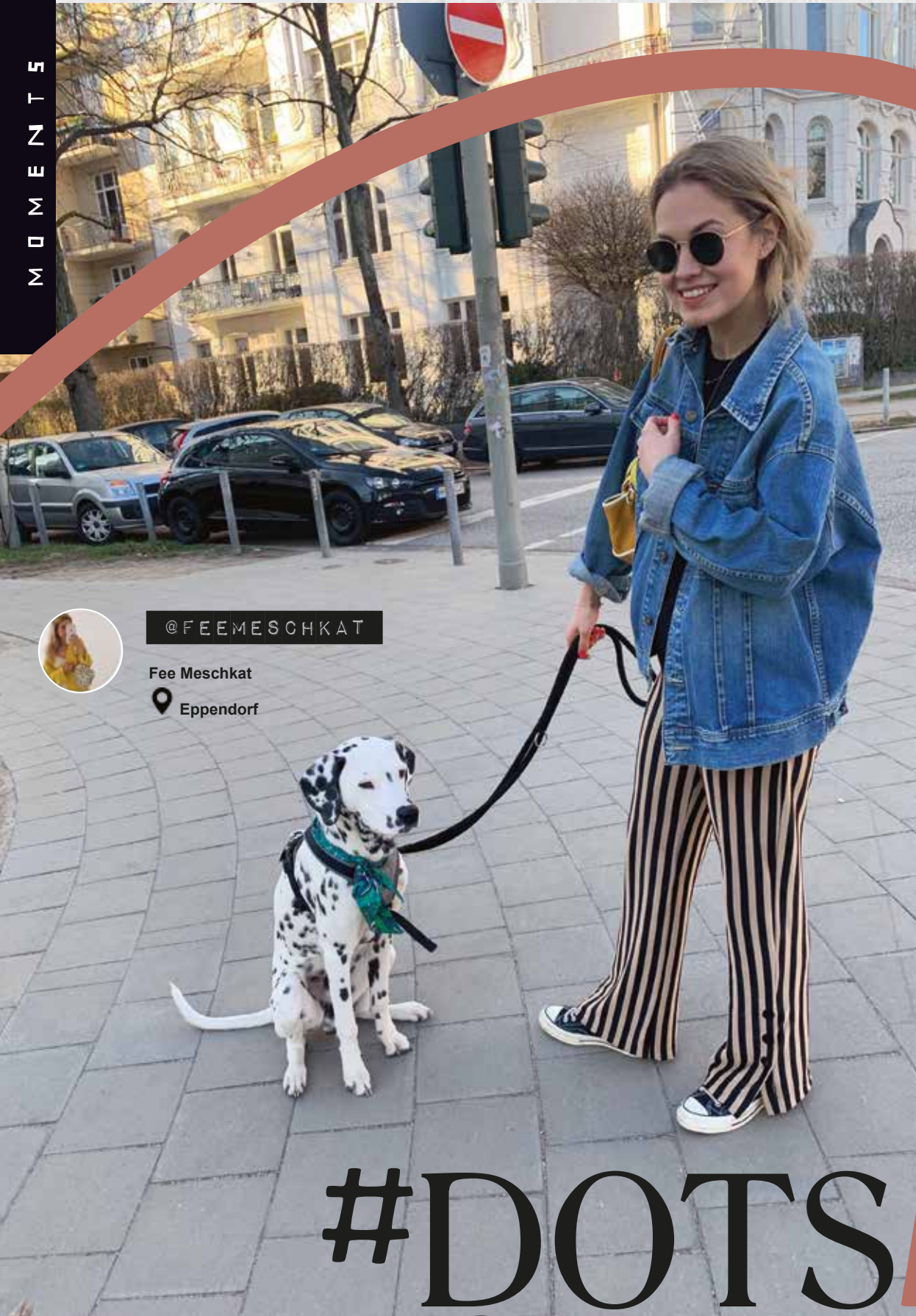
Seite 28

Hamburger Street Styles

Wir haben die lässigsten Looks in Hamm, Wilhelmsburg, der Schanze, Eimsbüttel und Barmbek gespottet – und geben euch dazu die coolsten Shopping-Tipps fürs kleine Budget.

Seite 34





@FEEMESCHKAT

Fee Meschkat
Eppendorf

#DOTS AND STRIPES



#VOLLESIEBEN

uniscene #MOMENTS



Ihr wollt in die UNISCENE? Kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach tollen Fotos aus der Stadt, der Uni oder dem Leben in Hamburg!
Taggt einfach eure Insta-Bilder mit #uniscene.



@NINAAHELL

W / @HANNESBOH

Nina Hellenkamp



Über den Dächern Hamburgs



@BENWAITFORITFRICKE

Benjamin Fricke

St. Pauli



#AUFENTSPANNT



@BELLABRUNO

Isabel Fischer

Vogelball



@THEKKLS

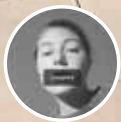
Thekla Dekker

St. Pauli

#SUMMER
NIGHTFUN

#DERRAVE MUSS
GERAVED WERDEN

#EINMALALLES BITTE



@THIZISLIZ

Lisa Kapfberger

📍 Schanze



#ZIMTSCHNECKENSONNTAG



SYMPHONIKER HAMBURG

LAEISZHALLE ORCHESTER

Für alle Klassikfans unter 28:

50% Ermäßigung im Vorverkauf
10-Euro-Tickets eine Woche vorher

Chopin
Klavierkonzert
Nr. 1 e-Moll op. 11

Brahms
Klavierquartett
g-Moll op. 25
(Orchesterfassung von
Arnold Schönberg)

Werke von Mozart,
Tschaikowsky,
Szymanowski und
Strawinsky sowie
Sufi-Gesang

2. Symphoniekonzert
So 27.10.19 – 19.00 Uhr
Laeiszhalle Großer Saal
Jacek Kaspszyk, Dirigent
Martha Argerich, Klavier

1. Morgen Musik
So 03.11.19 – 11.00 Uhr
Laeiszhalle Großer Saal
Sylvain Cambreling, Dirigent
Aïcha Redouane und
Ensemble Al-Adwâr
EUROPA CHOR
AKADEMIE GÖRLITZ
Joshard Daus, Chorleitung



@LLORREYY
W / @SELINAUD

Laura Huber

Altonaer Balkon

uniscene

Gefördert durch



HUBERTUS WALD STIFTUNG



Die Symphoniker Hamburg danken der
Stadt Hamburg und der Behörde für
Kultur und Medien für die Partnerschaft!

symphonikerhamburg.de

SO LERNT IHR

HAMBURG

(NEU) KENNEN

... UND
STARTET IM
STUDIUM DIREKT
DURCH!

IT'S THAT TIME OF THE YEAR! Der Oktober kam mal wieder schneller als gedacht und mit ihm auch das Wintersemester sowie jede Menge neue Studenten. An euch: **WELCOME TO #UNIVERSITYLIFE!** Damit ihr neben der Organisationsflut zum Studienstart aber auch die **VORZÜGE UNSERER TOLLEN STADT** kennen-

lernen könnt, zeigen wir euch in unserem Semesterstart-Guide unsere **LIEBSTEN SPOTS**, um Hamburg zu erkunden. Der eignet sich natürlich auch für alle Nicht-Neu-Hamburger! Außerdem haben wir euch unsere **LIEBSTEN ORGA-TOOLS** zusammengestellt, uns bei Studenten sowie Experten nach **TIPPS FÜR DEN UNIANFANG** umgehört und zeigen euch, wo ihr am besten **NEUE LEUTE TREFFEN** könnt.

TEXT: MARLENA GAUL

**STADTTEILE ERKUNDEN
- DIESE SPOTS SOLLTET
IHR KENNEN!**



EIMSBÜTTEL

Osterstraße, Kaifu, kleine Konditorei: Sie alle stehen für einen der beliebtesten Stadtteile, wenn es ums Wohnen geht. Durch die gute Anbindung an die U-Bahnlinie 2 und die Buslinie 4 seid ihr von hier flott am Campus und in der Innenstadt. Und auch die vielen Parks lassen uns diesen Stadtteil im Westen einfach nur gernhaben.

COFFEE: BUNNY & SCOTT

Obwohl einem die Auswahl in Eimsbüttel echt nicht leichtfällt, setzen wir uns für die #coffeebreak hier am liebsten zu Bunny & Scott. Bei Inhaberin Lilli gibt's neben dem nötigen Koffein nämlich auch



Schlemm-Anlässe en masse. Cupcakes, Cakepops, Macarons und Keksteig zum Löffeln laden hier zum Verweilen ein. Und mit Belohnung lernt es sich halt auch am besten!

Wo: Stellinger Weg 38A

FOOD: MOMO RAMEN

Hier dürft ihr schlürfen! Denn bei Momo Ramen in der Nähe der Schanze dreht sich alles um die trendige Nudelsuppe aus Japan. Ob Miso, Shio oder Shoyu: Jeder Suppen-Fan findet hier die passende Schüssel zum satt werden. Und in die kommen neben der Brühe und den Nudeln zum Beispiel Sprossen, Erdnüsse, Ei, Spinat, Shitaake, Chilis, Chashu oder Tofu. Omnom!

Wo: Margaretenstr. 58

BAR: URKNALL

Diese Kneipe gehört einfach zu Eimsbüttel wie der Gin in den Gin Tonic! Sie ist gemütlich, sie ist urig und braucht nicht viel Schnickschnack. Seit 1990 ist das Urknall ein kultiger Treffpunkt im Herzen des Stadtteils. Auf der Karte findet ihr einen Drink-Klassiker nach dem anderen. Bei Bier aus dem Zapfhahn, Whiskey-Cola, Aperol Sprizz und Campari Orange wird hier jeder fündig!

Wo: Sartoriusstr. 14

BÜCHER: HEYMANN

Sie ist eine waschechte Hamburgerin: die Buchhandlung Heymann. Auch in Eimsbüttel ist sie präsent und lässt durch ihre zentrale Lage mitten in der Osterstraße so schnell keinen Eimsbüttler an sich vorbeiziehen. Für Buch-Inspo vor dem Filialbesuch könnt ihr auch unter @buchhandlungheyman auf dem Instagram-Account des Familienunternehmens vorbeischaun.

Wo: Osterstr. 134



**COFFEE:
BUNNY &
SCOTT**



WILHELMSBURG

Dieser Stadtteil wird oft unterschätzt. Dabei finden hier im Sommer nicht nur die besten Festivals wie das „Dockville“ statt, sondern es gibt auch den Wilhelmsburger Inselepark auf dem ehemaligen Gelände der Gartenschau und den Energiebunker. Und die Hamburg Towers – die gerade erst in die Basketball-Bundesliga aufgestiegen sind – haben hier ihr Zuhause.

COFFEE: KNUSPERKEKS

Ihr sucht nach einem tollen Kaffee-Spot südlich der Elbe? Search no more! Wenn ihr dazu noch ein bisschen Hunger mitbringt, findet ihr im Knusperkeks auch ein fulminantes Frühstück zum selbst Zusammenstellen. Pancakes, Franzbrötchen und Joghurt sind nur ein paar der Leckereien, die hier auf eurem Brettchen landen. Runde Sache!
Wo: Veringstr. 30

FOOD: WILLIAMSBURGER

Hier warten unter anderem König Georg, Juicy Lucy und Habibi auf euch – denn so heißen die Kreationen, die in dieser Location serviert werden. Ob mit Beef, Schmorzwiebeln, Champignons und Cheddar oder lieber vegan im Levante-Style mit Falafel, Hummus und frischer Minze: Hier wird jeder Burger-Junky glücklich. Zum Nachtisch dann noch ein Sesam-Eis im Tempurateig oder Zitronengras-Kokosmilch-Panna cotta.
Wo: Veringstr. 28

DRINKS: TURTUR

Bock auf ne Runde dancen? Die sommerliche Pizza-Location wird zum Winter hin nämlich zum Club. Bis Mai machen hier dann unter anderem Techno-Beats und Co eure Lernauszeit perfekt. Fürs gemütliche Mitschunkeln chillt ihr euch alternativ einfach mit euren Trink-Favoriten in die Sitzecke. Cheers!
Wo: Am Veringhof 13

BÜCHER: BUCHHANDLUNG LÜDERMANN

Seit 1983 ist die Buchhandlung Lüdermann der Go-To-Spot in Wilhelmsburg, wenn es um Bücher geht. Neben einer guten Auswahl steckt hier nämlich auch jede Menge Herz im Laden. Außerdem findet ihr Postkarten, Weine und Schönes rund um den Stadtteil.
Wo: Fährstr. 26

BÜCHER:
COHEN +
DOBERNIGG



COFFEE:
IN GUTER
GESELLSCHAFT

SCHANZE

Sie ist die Szenige unter den Stadtteilen: Besonders zum Ausgehen bekannt, bietet sie aber auch hübsche Geschäfte und Hamburg-Flair vom Feinsten. Hier bringt ihr am besten Zeit mit und stöbert durch das Treiben.

COFFEE: IN GUTER GESELLSCHAFT

In diesem Café heißt's Adieu zum Müll. Auf den wird im Zero-Waste-Café nämlich so gut es geht verzichtet. Dafür gibt's Mehrwegbehälter und wiederverwendbare Verpackungen. Zum Trinken gibt's unter anderem den Filterkaffee „Guatemala“ aus der Hamburger Rösterei Playground. Als Nervennahrung bestellt ihr euch zum Lernen am besten eins der Brote, zum Beispiel mit hausgemachtem Feigensenf, Birne und Ziegenkäse.
Wo: Sternstr. 25

FOOD: TRANSIT

Ihr liebt asiatisches Essen und Tapas? Kein Problem! Denn im Transit gibt's beides auf einmal. Hier bekommt ihr Schälchen mit thailändischen und indonesischen Food-Kreationen, die ihr perfekt teilen oder allein verputzen könnt – darunter Dumplings, Curry und Papaya-Salat. So geht #foodheaven!
Wo: Schulterblatt 75

BAR: BERLINER BETRÜGER

In der gemütlichen Ecklocation nur wenige Schritte vom trubeligen Schulterblatt entfernt, solltet ihr unbedingt die besonderen Drink-Kreationen testen – zum Beispiel den Polnischen Sommer mit Vodka, naturtrübem Apfel und Zitrone und den Campari Negroni mit Campari, Wermut Rosso und Gin. Wenn das Wetter mitspielt, fläzt ihr euch am besten in den recht großen und lauschigen Außenbereich. Enjoy!
Wo: Juliusstr. 15

BÜCHER: COHEN + DOBERNIGG

An den kreisrunden Bücherregalen in der Mitte dieses Buchladens kommt wohl kein #bookaddict vorbei. Hier muss man einfach stöbern. Und lesen. Und das ein oder andere Buch mit nach Hause nehmen. Also nichts wie hin da!
Wo: Sternstr. 4

BARMBEK

Wenn ihr auf WG-Suche seid, dann ist euch dieser Stadtteil bestimmt schon begegnet. In Barmbek im Osten der Stadt finden nämlich viele Studis ihre erste eigene bezahlbare Bleibe. Und wenn ihr da seid, werdet ihr merken: Hier kann man sich echt wohlfühlen! Mit dem Stadtpark habt ihr unter anderem einen der Top-Spots fürs Joggen oder Chillen direkt vor der Haustür.

COFFEE: MALINA COFFEE & STORIES

Hier stehen alle Zeichen auf Gemütlichkeit! Im Café von Kerstin und Natalia gibt's Nervennahrung in der Prüfungsphase. Leckere Kuchen und Backwaren überzeugen euch davon, nicht nur für eine Tasse Kaffee zu bleiben. Außerdem könnt ihr hier auch Papeterie-Produkte und Deko shoppen. Zeit mitbringen nicht vergessen!

Wo: Hellbrookstr. 61

FOOD: KOHLDAMPF

Auf der Suche nach eurem neuen Lieblingsburgerspot? Dann ab zum Kohldampf! Wie der Name schon sagt,

könnt ihr hier ruhig ordentlich Hunger mitbringen. Auf der Karte findet ihr die verschiedensten Kreationen - vom Chili-Cheese-Burger über den Nimmersatt mit der Extraportion Fleisch bis zum Fleischlos glücklich mit Lollo Bionda und Grillgemüse. Magenknurren gibt's hier nicht!

Wo: Weidestr. 85

BAR: FREUNDLICH UND KOMPETENT

Livekonzerte, DJ-Sets und Kickerturniere: Im Freundlich+Kompetent findet ihr mehr als in einer gewöhnlichen Bar. Nach dem Start in Winterhude könnt ihr es euch seit 2015 in der Location in Barmbek so richtig gut gehen lassen und ohne Ende feiern. Die passende Flüssignahrung dafür gibt's an der Bar. Über das Programm haltet ihr euch am besten auf Facebook auf dem Laufenden. #fridayvibes unter der Woche!

Wo: Hamburger Str. 13

BÜCHER: BUCHHANDLUNG HOFFMANN

Rund ums Buch werdet ihr hier in Barmbek besonders glücklich. Seit 30 Jahren steht in der Buchhandlung Hoffmann im Herzen des Stadtteils die Liebe zu Geschichten im Vordergrund. Dabei könnt ihr gemütlich stöbern oder euch beraten lassen. Ohne ein Exemplar geht ihr hier jedenfalls nicht wieder nach Hause.

Wo: Fuhlsbüttler Str. 106

AUSFLUGSZIELE IN UND UM HAMBURG

Neben dem ganzen Unistress wollen wir doch alle gern mal die Seele baumeln lassen. Ob zum Radeln, Bummeln oder Picknicken: An diesen Spots könnt ihr ordentlich abschalten.

LÜNEBURG

City Trip für umme? Lüneburg is calling! In die schnuckelige Stadt südlich von Hamburg könnt ihr nämlich mit eurem Semesterticket umsonst fahren. Vom Hauptbahnhof braucht ihr dafür nur etwa eine halbe Stunde. Anschließend schlendert ihr durch die hübsche Altstadt. Unsere Tipps: Der Weihnachtsmarkt dort sowie die Bonbon Manufaktur sind unschlagbar!

ELBINSEL KALTEHOFE

Ihr sucht Land inmitten der Großstadt? Bitteschön! Denn auf der Elbinsel Kaltehofe geht's zu Fuß oder mit dem Rad entspannt an den Schafen vorbei. Eure Radtour startet ihr am besten an der S-Bahnstation Rothenburgsort. Von dort könnt ihr über die Insel und an der Norder- und Dove-Elbe entlang düsen, solange ihr Lust habt.

HARBURGER BERGE

So richtig den Kopf frei bekommt ihr nur beim Hiken? Dann ab in die Harburger Berge! Eure Tour startet ihr zum Beispiel an der S-Bahnstation Neuwiedenthal. Von dort kommt ihr schnell ins Grün und könnt in ruhiger Wald-Atmosphäre entspannt

HIKEN:
HARBURGER
BERGE



drauf loslaufen. Außerdem findet ihr in den Harburger Bergen auch den Hasselbrack - die höchste natürliche Stelle Hamburgs an der Grenze zu Niedersachsen.

FALKENSTEINER UFER

Hier stehen entspanntes Spazieren und Hinfläzen auf dem Programm! Am Falkensteiner Ufer kommen durch den hellen Sand und den schönen Blick auf die Elbe nämlich durchaus Nordsee-Flair und Picknick-Laune auf. Aus Altona könnt ihr hierher eine schöne Radtour über die Elbchaussee und an Teufelsbrück vorbei machen. Ansonsten nehmt ihr am besten die S-Bahn nach Blankenese und steigt dann in den Bus. Auch ein Spaziergang durch den nahen Waldpark Falkenstein lohnt sich.

CONNECTEN: HIER TREFFT IHR NEUE LEUTE



HOCHSCHULSPORT:

Bei den verschiedenen Kursen vom Hamburger Hochschulsport kommt ihr schnell mit anderen Studenten in Kontakt. Die Kursauswahl ist dabei groß. Von Basketball, Floorball und Jazz Dance bis zu Core Training, Judo und Boxen ist hier wirklich für jeden etwas dabei.

ARTNIGHT:

Ihr malt für euer Leben gern oder wollt euch einfach mal zum Spaß kreativ austoben? Dann solltet ihr die „ArtNights“ checken! Hier gestaltet ihr euer eigenes Kunstwerk und könnt dabei den ein oder anderen Kennenlern-Plausch mit euren Mit-Malern halten. Am Ende des Abends nehmt ihr euer persönliches Bild dann als Deko für die (neue) Wohnung mit nach Hause.



TIDE RUNNERS HAMBURG:

Wenn ihr Lust auf einen regelmäßigen Abend-Run in guter Gesellschaft habt, seid ihr hier richtig! Der Lauftreff findet sich jeden Mittwoch um 21 Uhr vor der Superbude St. Pauli zusammen und läuft gemeinsam immer neue Strecken. City-Tour inklusive!

PUB QUIZ IM MOLOTOW:

Bei Trivial Pursuit zieht ihr eure Family immer so richtig ab? Dann solltet ihr euer Rate-Talent auch mal in größerer Runde unter Beweis stellen! Im Molotow könnt ihr zweimal im Monat mit anderen um die Wette quizzern. Der Eintritt ist frei, also nichts wie hin da!

SPRACHCAFÉ:

Hier wird Interkulturalität großgeschrieben! Denn im PIASTA-Sprachcafé schnackt ihr mit anderen auf zum Beispiel Französisch, Englisch, Spanisch oder Arabisch. Dabei lernt ihr interessante Leute kennen, verbessert eure Sprachkenntnisse und tauscht euch mit Muttersprachlern über ihre Kultur aus. Die Treffen finden wöchentlich je nach Sprache an unterschiedlichen Tagen statt.

ORGA-TIPPS: MIT DIESEN TOOLS BEHALTET IHR DEN ÜBERBLICK



UHH MOBILE:

Diese App zeigt, wo es langgeht! Neben einem Campus Navigator findet ihr hier aber auch Veranstaltungstipps, Mensa-Pläne und andere Infos rund ums Studium an der Uni Hamburg.

WUNDERLIST:

Referate vorbereiten, Essays einreichen, Hausarbeiten schreiben: Zu tun gibt es für die Uni immer genug. Mit dieser To-Do-Listen-App wisst ihr immer, was noch ansteht.

BUFFL:

Ums Lernen kommt ihr im Studium wohl nicht herum. Damit ihr dafür nicht immer haufenweise Zettel herumschleppen müsst, könnt ihr euch in dieser App Online-Karteikarten anlegen. Mehr zu Buffl auch auf Seite 29 in dieser Ausgabe.

KALENDER:

Ohne Zeitmanagement, ohne euch! Eure Termine und Abgaben solltet ihr im Blick behalten. Wir lieben zum Beispiel die Kalender von „Ein guter Plan“, bei denen ihr Ziele und Rückblicke festhalten könnt.

ARSCHTRITT-BUCH:

Kaum eine Eigenschaft ist unter Studenten so verbreitet wie die Prokrastination. Damit ihr der Aufschieberitis entflieht, zeigt euch Tim Reichel in seinem Buch verschiedene Wege der Selbstmotivation.

WANTED: NEBENJOB



FRAUKE NARJES
VOM CAREER CENTER

Studienstart heißt oft auch Nebenjobsuche. So schön Lunch-Dates auch sind, sie zahlen sich schließlich leider nicht von allein und auch BAföG hat noch niemanden reich gemacht. Laut einer aktuellen Studie von Studitemps und der Mastricht University aus dem August arbeiten rund zwei Drittel der etwa 3 Millionen Studenten in Deutschland neben dem Studium. Wir haben bei Frauke Narjes vom Career Center nachgefragt, was ihr bei der Suche beachten solltet.

WIE FINDE ICH DEN PASSENDEN NEBENJOB?

Da würde ich immer das Jobportal „Stellenwerk“ der Hamburger Hochschulen empfehlen! Das ist mittlerweile wirklich sehr bekannt und viele Unternehmen der verschiedensten Bereiche sind da vertreten. Dadurch gibt es eine große Auswahl an studentischen Nebenjobs.

AUF WAS SOLLTE ICH BEI DER NEBENJOB-SUCHE VON ANFANG AN ACHTEN?

Erstmal in Ruhe im Studium ankommen. Und dann kann man sich fragen: Wo will ich vielleicht in drei bis vier Jahren sein? Wenn

man sich da noch unsicher ist, ist das gar kein Problem. Am besten ist es, sich einfach auszuprobieren. Man muss ja auch nicht einen Nebenjob für das gesamte Studium behalten. Es ist auf jeden Fall ratsam, verschiedene Sachen auszutesten und seinen Interessen nachzugehen. Dafür sollte man vielleicht auch mal ein Praktikum machen, selbst wenn es im eigenen Studiengang nicht vorgesehen ist. Man sollte auf keinen Fall studieren und dabei mit keinerlei Praxiserfahrung in Berührung kommen. Wenn man mit dem Studium fertig ist, hat man mit diesen Erfahrungen nämlich bessere Jobchancen und kann sich auch selbst besser entscheiden.

CAMPUS UMFRAGE:

WAS WÜRDST DU ANDERS MACHEN, WENN DU NOCHMAL MIT DEM STUDIUM ANFANGEN WÜRDST?



FREDERICO

Politics, Economics and Philosophy

„Am Anfang würde ich auf jeden Fall weniger Kurse wählen und die Uni-Atmosphäre mehr genießen. Es gibt zum Beispiel auch tolle Freizeitaktivitäten, die von der Uni angeboten werden. Die lohnen sich auf jeden Fall!“



SELKET

Jura

„Ich rate jedem, nicht so viel Geld für Bücher auszugeben. Die gibt es zum größten Teil auch in der Bib! Außerdem würde ich versuchen, nicht alles so ernst zu nehmen. Ein bisschen Socialising kann nebenbei auch nicht schaden, um sich Leidensgenossen zu suchen.“



THERESA

Jura

„Man sollte sich genau informieren, wie das Studium funktioniert, sonst gehen einige Infos unter. Ich wusste zum Beispiel lange nicht, dass man in Jura auch während des Studiums noch die Uni wechseln kann. Ansonsten kann ich neuen Studenten nur die Franzbrötchen in der Campus-Mensa empfehlen. Die sind günstig und echt lecker!“

DAVID



Anglistik, Amerikanistik und Geschichte

„Ich würde auf jeden Fall die OE mitnehmen. Ich habe die ausgelassen, da ich aus Hamburg komme, aber die ist total sinnvoll, um Leute kennenzulernen. Ansonsten kann ich nur sagen: Das wird schon, auch wenn es am Anfang alles viel ist!“

LINUS



Software-System-Entwicklung

„Ich würde öfter in die Vorlesung gehen! Für Informatik kann ich nur sagen, dass man sich ruhig auch ans Studium trauen kann, wenn man kein Mathe-Freak ist. Das braucht man gar nicht so viel, wie man vielleicht denkt.“



PRISCILA

Economics

„Man muss sich die richtigen Leute suchen, dann klappt alles. Ich würde vielleicht auch nicht alle Klausuren in der ersten Runde schreiben – die Bibliothek wird so wieso dein zweites Zuhause!“



FRIEDERIKE

Psychologie

„Ich würde mich nicht so stressen lassen und nebenbei auch mehr Zeit in Hobbys investieren. Und ich würde auf jeden Fall früher damit anfangen, auch mal Sprachkurse oder Angebote vom Unisport auszuprobieren.“

Fotos: Schulz (7), Career Center (1), pixelrain/shutterstock (1)

Savoy
ENJOY ORIGINAL FILMS

BOOK: IN CINEMA, ONLINE, APP (ANDROID/iOS), PHONE

📍 Steindamm 54, Hamburg 📞 (040) 284 093 628
🌐 www.savoy-filmtheater.de 📺 fb.com/savoykino.hamburg
📱 APP on iOS/Android 📷 @savoyfilmtheater

KONZERTE

Das sind unsere **Live-Highlights** für Oktober und November!



WHITNEY

16 NOV SA

Diese Band aus Chicago wandelt musikalisch auf den Spuren der Soul- und Country-Musik der 70er Jahre. Gegründet wurde Whitney nach zwanglosen Jam-sessions in einer WG. Mit ihrem weichen, verträumten Sound auf der Suche nach Liebe und der Verarbeitung vom Verlassenwerden haben sie unsere Herzen erobert. Hört unbedingt rein und seid dabei, wenn sie die Lieder ihres ersten Albums „Light Upon The Lake“ in gemütlicher Clubatmosphäre präsentieren.

20 h, Knust, Neuer Kamp 30 (St. Pauli), 22 €

GOLD LINK



27 NOV MI

Mit Selbstbewusstseinsproblemen hat der Rapper aus Washington D.C. freilich nicht zu kämpfen. „Dieser Sound ist das nächste große Ding“, kündigte er seine Musik an und nannte seine Debüt-EP von 2014 „The God Complex“. Das 26-jährige Talent D'Anthony Carlos, wie GoldLink bürgerlich heißt, nennt das Genre seiner Musik Future Bounce. Und für die Zukunft ist seine Musik zwischen afro-karibischen Sounds, EDM und Hip-Hop trotz nostalgischer Samples auf jeden Fall gemacht – wir tanzen dazu mit euch im November.

19 h, Fabrik, Barnerstr. 36 (Ottensen), 29 €

KONZERTTICKER

Kommt mit auf „Orsons Island“, denn die Hip-Hop-Spaß-Kombo bringt euch die Insel in die Stadt: **DIE ORSONS**, 9.10., Große Freiheit >>>
Der Rapper aus London stellt uns sein heiß besprochenes Debütalbum „Psychodrama“ vor: **DAVE**, 15.10., Waagenbau >>> Ok cool, er holt euch in seinem *Cabrio* ab, um ins *Love Hotel* zu fahren. Das wird *GGGut*. Schaut's rein beim Wiener Cloud-Rapper: **YUNG HURN**, 31.10., Docks >>> **Unser zweiter heißer Tipp aus Österreich. Die Rapperin gewann mehrfach bei den „Amadeus Awards“ und unser Herz sowieso längst: MAVI PHOENIX**, 17.11., Uebel&Gefährlich >>>
Ostfriesen erobern Deutschrap. Die Boyz aus Leer pumpen Beats bei feuchtföhnlichen Partys: **102 BOYZ**, 21.11., Uebel&Gefährlich >>>



Shana Cleveland

31 OKT DO

Als Frontfrau der Rockband La Luz aus Los Angeles hat Shana Cleveland bereits einige Bühnenerfahrung. Auf

Solo-Pfaden unterwegs, veröffentlichte sie im April ihr zweites Album „Night Of The Worm Moon“, das sie 2017 bei einer Sonnenfinsternis aufnahm. Als Huldigung an den avantgardistischen Jazzmusiker Sun Ra erwarten uns psychedelische Folk-Sounds. Thematisch widmet sich Cleveland anderen Dimensionen, alternativen Realitäten und dem Kosmos. Darin verlieren wir uns live gerne mit ihr!

19 h, Aalhaus, Eggerstedtstr. 39 (Altona), 13 €

HANNE HUKKELBERG

13 OKT SO

Diese Komponistin und Multiinstrumentalistin hat es uns mit ihrer wunderbar weichen Stimme angetan!

Seit 15 Jahren macht die Norwegerin Pop mit Tiefgang und zählt in ihrer Heimat zu einer der einflussreichsten Musikerinnen. 2006 wurde sie zwei Jahre nach ihrem Debüt mit dem wichtigsten norwegischen Musikpreis „Spellemannprisen“ ausgezeichnet. Auf ihrem aktuellen Album „Birthmark“ lässt sie auch ihre Kindheit in einem christlichen Elternhaus einfließen. Ihr Glaube gilt der Musik. Unser Tipp für Neue-Musik-Entdecker!

19 h, Uebel&Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 19 €



ENNO BUNGER

18 ^{Okt} _{Fr}

Zwischen lauten und leisen Tönen kreierte der Wahlhamburger auf seinem vierten Album den Soundtrack für ein besseres Leben. Auf „Was berührt, das bleibt“ singt und sprechsingt er bekannt tiefsinnig über den Verlust einer geliebten Person. „Ich hätte in dieser Phase eigentlich dringend einen Psychotherapeuten aufsuchen müssen, aber ich wollte mich durch das Schreiben selbst therapieren“, sagt er. So fühlen wir auch bei jedem seiner Songs unweigerlich seine Emotionen. Auf der Bühne ist Enno Bunger dabei zwischen seinen Liedern aber immer so unglaublich lustig und authentisch, dass seine Konzerte nicht nur große Gefühle anstoßen, sondern auch großen Spaß machen.

19 h, Große Freiheit 36, Große Freiheit 36 (St. Pauli), 26 €

Zur Einstimmung
auf das Konzert
verlosen wir
2X1
AKTUELLES ALBUM
von Enno Bunger
auf UNISCENE.de

LITTLESIMZ

01 ^{Okt} _{Di}

Mit ihrem Mut, ihrer Energie und ihrer Persönlichkeit beeindruckt uns Simbi Ajikawo, wie die UK-Rapperin eigentlich heißt. Sie war 2017 bereits als Support der Gorillaz auf Welttournee, danach arbeitete sie mit Produzent und Kindheitsfreund Info zusammen und bastelte an ihrem dritten Album „GREY Area“. Auf der ersten Single „Offence“ vergleicht sich Little Simz mit männlichen Größen wie Picasso, Jay-Z und Shakespear. In dem Coming of Age-Werk verarbeitet sie Herzschmerz genauso wie essentielle Fragen. Finden wir richtig stark – und sind uns sicher, dass es live super abgeht!

20 h, Uebel&Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 28 €

Meine Heimat.
Mein Leben.
Meine Sparkasse.



#GemeinsamAllemGewachsen



Für Kreative, für Bodenständige,
für alle Studenten ...

... mein Konto! Immer da, wo ich bin.

 Sparkasse
Holstein

NIGHTLIFE

Hier könnt ihr im Oktober und November richtig gut feiern!

OLIVER SCHORIES ALL NIGHT LONG

26 **OKT**
SA

Was sich für einen unserer Hamburger Lieblings-DJs immer irgendwie ein bisschen wie „zurück nach Hause in die warme Stube kommen“ anfühlt ist für uns ein Must-Do des Clubbing-Programms! All night long – von 23:55

bis 8:52 Uhr – spielt Oliver Schories und wir können die ganze Nacht tanzen und danach direkt weiter zum Frühstück. Der Hamburger verkündete schon vorab, er habe kein Set vorbereitet und keine Ahnung, wo die Reise musikalisch hinführen wird. Bleibt er bei seinen Deephouse-Platten aus 2012 hängen? Verliert er sich in Klassikern seiner „My Summer“-Mixes oder landet er in der Playlist, wo die Techhouse-Tracks drin sind, die er spielt, wenn er mit Format:B zusammen unterwegs ist? Wir werden es erfahren und so oder so richtig viel Spaß haben!

ab 23.55 h, Uebel + Gefährlich,
Feldstr. 66 (St. Pauli), 14,50 €



OLIVER SCHORIES

MOIN MOIN RECORDS SHOWCASE

Freut euch auf Minimal Techno auf zwei Floors! Denn das Label „Moin Moin Records“ lädt zum „Final Rave“ im Fundbureau. Dabei geben sich Künstler aus fünf verschiedenen Ländern die Ehre. Mit dabei Christian Craken aus Bulgarien (Foto), Massaar & Ode Maen aus Belgien, Ian Cris aus Frankreich, Hochweiss aus Österreich sowie mehrere Deutsche DJs wie Feljks Schwarz aus Rostock. Also zieht eure gemütlichsten Schuhe an und feiert die ganze Nacht durch – die Türen des Fundbureaus schließen um 10 Uhr morgens.

23 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114
(Altona), 10 €

01 **NOV**
FR



Fotos: Craken (1), Schories (1), Machine (1)

MIRKO MACHINE



100 JAHRE FUNK IM TRUNK

02 **OKT**
MI

An diesem Abend werden mit Funk, Space Boogie, Disco Rap und sicherlich ein paar Spezialeffekten Genregrenzen eingerissen. Und zum circa 3- bis 100-jährigen von „Funk im Trunk“ (wer weiß das schon so genau?)

gibt sich ein echter Kult Hip-Hop-DJ aus Deutschland die Ehre: Mirko Machine. Der Wahlhamburger begleitete unter anderem Dendemann als Live DJ – und arbeitet als Dozent für die Hip Hop Academy. Außerdem war er gemeinsam mit DJ Stylewarz und DJ Mixwell als DJ Orchester auf Tour, ging mit dem ehemaligen R.A.G. Rapper Aphroe auf Tour und produzierte Tracks für dessen Alben „90“ sowie „2 x 45“. Im Jahr 2015 stieg er ins Dusty Donuts Camp und hatte seine Finger beim Uptown Anthem mit im Spiel. Ihr merkt schon: Der hat's ziemlich drauf und wird uns an diesem Abend zappeln lassen! Die Regeln im Frappant: „Paartanz erlaubt. Rudelknutschen gern gesehen. Nett ist immer eine gute Option.“ Juhu – und ab dafür!

ab 23 h, Frappant, Boden-
stedtstr. 16 (Altona)



JETZT AUF SPOTIFY!

UNSERE NEUEN PARTY- PLAYLISTS

Jeden **DONNERSTAG IM MOONDOO** und **FREITAG IM HALO** feiern wir unsere UNISCENE Studi-Partys mit euch! Mit dabei sind immer coole upcoming und regionale Künstler, die live auftreten. Zur Einstimmung auf die Partys haben wir zwei Spotify-Playlists erstellt. Die „UPCOMING“-Playlist featured Künstler aus dem UNISCENE-Umfeld mit dem Schwerpunkt Hip-Hop – wie Rapper Isee Lloyd (Foto). In der „WEEKEND WARM-UP“ Playlist gibt es elektronische Musik aus dem House- und Techno-Bereich, abgemischt von unserem DJ-Team. Über unsere aktuellen Live-Gigs halten wir euch auch über Instagram auf dem Laufenden!



@uniscene



@uniscene

TALKS
PANELS **SPECIALS**
RECRUITING
WORKSHOPS
PARTY

JETZT
TICKETS
SICHERN!
GAMEVENTION.de



FESTIVAL EXPO
INDIEVILLE
MOBILE GAMING
STREAMING
MEET + GREET

COMICS
COSPLAY **CULTURE**
MANGA
MERCH

GAMEVENTION 2019

23. + 24. NOVEMBER | HAMBURG MESSE

DEUTSCHLANDS BESTE ESPORTS-TEAMS - 20 H LIVE-TURNIERE
50 CONTENT CREATORS - 200 COSPLAYERS - 60 AUSSTELLER

#PlayersComeToLife



GAMEVENTION.de

Texte:
Lesley-Ann Jahn

AUFGEFASST:

DAS SIND DIE LECKERSTEN FOOD NEWS!

In diesen Locations müsst ihr unbedingt auf einen Drink oder zum Essen vorbeischaun!

E
I
T
Y



Bao Bao

Veganer aufgepasst! Es gibt eine neue Food-Perle für euch. Im Bao Bao werden vietnamesische Kreationen mit Bio-Gemüse und Bio-Tofu sowie Veggie-„Fleisch“ frisch und super authentisch gekocht. Richtig lecker finden wir die Kimchi-Suppe mit eingelegtem Chinakohl, Glasnudeln und Tofu als Vorspeise – zum Hauptgang machen klassische Pho-Suppen, Bun-Nudelgerichte, Gemüsepfannen mit Reis oder ein Mix aus Salat und Fingerfood richtig satt. Wer noch Platz hat, sollte sich zum Dessert unbedingt den Klebreisuchen im Bananenblatt mit Kokosmilch und Sesam oder das Soja-Vanille-Eis mit knusprig gebackener Banane, Agavendicksaft und gerösteten Erdnüssen gönnen. Die Location ist bunt aber nicht kitschig und mit großem Wohlfühl-Faktor eingerichtet. Hier kommen wir gerne zum entspannten Dinner oder zum Lunch her!

Schrammsweg 10 (Eppendorf), Do-Do 11.30-22 h,
Fr+So 12-23 h, Sa 17-23 h



EM BREAKFAST CLUB



Hier werden wir als Langschläfer richtig glücklich – denn leckeres Frühstück gibt es im EM Breakfast Club täglich bis 15 Uhr. Aber auch danach bringen uns heiße Waffeln mit wählbarer Liebingsauce und -toppings, Paninis sowie frische Salate gut gestärkt durch den Tag. „EM“ kommt aus dem Vietnamesischen und bedeutet übersetzt so viel wie „Du“. Zum Frühstück können wir uns deshalb eine eigene Bowl aus 16 verschiedenen Zutaten selbst zusammenstellen. Unter anderem sind viele vegane Optionen wie Kurkuma-Zimt-Porridge oder Chia-Mango-Pudding dabei. Dazu gibt es alle möglichen Kaffee-Spezialitäten, kalte hausgemachte Eistees und Limos sowie Bier vom Fass, Weine, Rhababer-Spritz und Co. – das schreit doch quasi nach einem „boozy brunch“! Durch das tropisch angehauchte Interior und die hellen, bunten Farben kommt hier beim Essen und Trinken sogar noch Urlaubsstimmung auf! Was will man mehr?!

Neuer Pferdemarkt 14 (Schanze),
Mi-Mo 10-18 h



LACRÈMEDELA CRÊPE

Auf die Crêpes, fertig, los! Franzose Jean kommt ursprünglich aus Paris und beglückt uns jetzt in Ottensen mit süßen und herzhaften Kreationen aus seiner Heimat. Dabei können wir uns kaum entscheiden, ob wir lieber französischen Emmentaler, frische Tomaten und Kräuter der Provence oder Pariser Schinken drauf haben wollen – oder uns für eine Variante mit Früchtekompott, Bratapfel, Nüssen oder Schoki entscheiden sollen. So oder so – dazu genießt man am besten einen Cidre und der Tag ist perfekt. Bei gutem Wetter lädt die große Terrasse zum Verweilen ein. Grand amour für diese Location!

Erzbergerstr. 14 (Ottensen), Mi-Fr 12-14.30 h + 18-22 h, Sa 12.30-22 h,
So 13-18 h



ALBATROS

Das Paar Janna und Christian wohnt schon länger in Barmbek-Süd und fand, dass es hier bisher an netten gastronomischen Angeboten fehlte.

Deshalb machten sie einfach ein Café auf! Die Karte füllten die beiden mit Dingen, die sie selber gerne essen und trinken. Deshalb gibt es im Albatros zum Frühstück, Mittag und zur Kuchenzeit immer eine tolle, hausgemachte Auswahl – auch für Veganer. Das Brot und der Kuchen werden frisch gebacken, alles mit Dinkelmehl und Rohrzucker. Und auch bei der gemütlichen Einrichtung haben die Hamburger Hand angelegt: Vieles, wie der Tresen und die Bänke, ist selbstgebaut oder gebraucht gekauft, wie der Perserteppich und alte Schulstühle. „Wir verbringen viel Zeit in unserem Laden. Darum sollte er so aussehen, dass wir uns hier wie zuhause fühlen. Für uns ist das gelungen“, erzählt Christian. Wir als Gäste fühlen uns im Albatros auf jeden Fall auch pudelwohl!

Wagnerstr. 5 (Barmbek Süd), Di-Fr 8.30-18 h, Sa 9.30-18 h, So 10-17 h



HEJEIS

Neuer Lieblingseisladen in Eimsbüttel! Ein bisschen abseits vom Trubel der Osterstraße könnt ihr ab sofort kreative Sorten probieren. Wie wäre es zum Beispiel mit Hickory Smoked Chocolate (Foto), Joghurt Pomeranze – die Pomeranze ist eine Bitterorange – oder Ziegenfrischkäse mit roter Johannisbeere? Hoch die Hände, wer drei Kugeln nimmt! Das beste: Für das handgefertigte Eis werden

ausschließlich natürliche Zutaten verwendet. Die stylische Location von Inhaber Jochen fällt von außen mit ihrer knallroten Fassade sofort ins Auge, bietet davor schöne Außensitzplätze und punktet innen mit schicken mitgrünen Fliesen und cleanem Look. Und ja: Der Laden hat auch im Herbst noch auf – also alle hin da!

Schwenckestr. 56 (Eimsbüttel), Mo-So 12-19.30 h

Fotos: Bao Bao (1), Albatros (1), Crème de la crêpe (1), EIM breakfast club (1), Hej EIs (1)

JEDEN LETZTEN
DONNERSTAG IM MONAT
BEI DER UNISCENE IM
MOONDOO
FIND & TRY US.

**DER NEUE KRÄUTERLIKÖR
MIT COCA-BLATT-EXTRAKT**

Texte:
Lesley-Ann Jahn

AMATEURFOTOGRAFIE. VOM BAUHAUS ZU INSTAGRAM

ab
03 OKT DO

Täglich halten wir unser Leben mit Handy-Schnappschüssen fest und teilen sie auf verschiedenen Social Media-Kanälen, allen voran Instagram. Fotografien sind zu einem zentralen Kommunikationsmedium geworden und Amateurfotografie ist aktueller als je zuvor. Die kommende Ausstellung des MKGs zeigt deshalb die Bildwelten von historischen und zeitgenössischen Amateurfotografen, beleuchtet Motivation sowie Ziele und fragt, wie sich die digitale, massenhaft praktizierte Amateurfotografie von der früheren unterscheidet. Zu sehen sind über 200 Exponate der klassischen Avantgarde und von aktuellen Künstlern, wie beispielsweise Kunstwissenschaftlerin Anika Meier (Foto, Installation „Privilege“).

Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz (Altstadt), 8 € (erm.)



JAPANESE FOOD & DESIGN FESTIVAL

19 OKT SA

Hamburg meets Japan: Das „Japanese Food & Design Festival“ feiert Premiere in unserer Stadt! Veranstalter wird es von Mariko Schmitz, Gründerin von Toshiko Arts sowie Sake-Sommelier aus Hamburg, und Claudia Albert, die bereits die Events „Japandult“ in München sowie den „Japanmarkt Berlin“ ins Leben rief. Passenderweise feiert Hamburg dieses Jahr auch noch 30-jährige Städtepartnerschaft mit Osaka. Für Gaumenfreuden sorgen unter anderem Izakaya Tapas, Matcha-Kuchen, Mochi, Reis-Sandwiches, Gyoza, Ramen und Sushi Burritos. Außerdem könnt ihr an Workshops teilnehmen, etwa zu Origami, Furoshiki (jap. Geschenktücher) und Sake-Kultur.

12-20 h, Prinz Komma Bernhard, Große Bleichen 21 (Altstadt), 5 €

PAPIRIPAR FESTIVAL FÜR POP, KUNST, ROTATION

Dieses Festival verwirbelt auch dieses Jahr in seiner zweiten Auflage experimentelle Popmusik, Kunst, Film und Performance. Die Pop-Schublade wird transformiert, in alle Richtungen gedehnt, gesprengt und unsortiert zurückverwandelt. Hier treffen Musikfans auf Kunstfreaks, Tresenphilosophen auf Tanzgiraffen, Lärm auf lautere Gesänge. Kuratiert wird das Event von den Hamburgern Felix Kubin, Musiker, Komponist und Hörspielmacher, Nika Son, Künstlerin, DJ und Filmsound-Designerin, sowie Florian Bränlich, Künstler, freier Kurator, DJ und Promoter. Sie bringen viele spannende internationale Künstler zusammen, wie die aus Brüssel stammende Musikerin, Videokünstlerin und Performerin Céline Gillain, die Sci-fi-feministisches Sprechtheater mit dystopisch-brüchiger Popmusik mixt.

03 OKT DO

bis

06 OKT SO

Westwerk/Studio 45, Künstlerhaus Wendenstraße/Barboncino Zwölphi, Golden Pudel Club, Do+So kostenlos, 13 € (Tagesticket)



LESUNG RICHARD DAVID PRECHT



Im Rahmen des „Harbour Front Literaturfestivals“ liest der renommierte Publizist und Autor aus dem dritten Teil seiner „Geschichte der Philosophie“. Darin geht es um die Revolution der Philosophie im 19. Jahrhundert. Precht zeigt, dass Denker wie Auguste Comte, John Stuart Mill, Herbert Spencer, Ernst Mach und Charles Sanders Peirce versuchten, die Philosophie auf das Niveau der Physik und der Biologie zu bringen. Ihre Gegenspieler wie Arthur Schopenhauer, Sören Kierkegaard und Friedrich Nietzsche daraus gerade keine Wissenschaft machten, sondern eine Haltung zum Leben. Genau wie seine Bücher wird dieser Abend keine leichte Kost – aber es lohnt sich mehr denn je über das Leben, Wahrheit und Sinn nachzudenken. Und wie immer wird Precht es schaffen, diesen Anstoß zum Nachdenken locker und inspirierend für uns aufzubereiten.

14 OKT
MO

21 h, Laeiszhalle, Kleiner Saal, Gorch-Fock-Wall 29 (Neustadt), 19 €

COPY CATS

ab
16 OKT
MI

Ohne Katzen wäre das Internet viel unkuscheliger und viele Memes wären leer. Doch Bilder in sozialen Medien – egal ob mit Katzen oder nicht – stehen mittlerweile nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für eine neue Form der Belohnung. Mit Likes als Währung. Diesem Phänomen stellen sich die Hamburger Choreografinnen Annika Scharm und Hannah Wischnewski.

Zusammen mit dem Videokünstler Martin Prinoth lassen sie choreografierte Szenen und „CopyCat“-Videoclips entstehen, die in immer schnelleren Clickbait-Abfolgen Sehnsüchte und Ambivalenzen des Katzen-Kults beleuchten. Das wird eine rasante und skurrile Reise!

20 h, Kampnagel, Jarrestr. 20 (Barmbek-Süd), 15 €



Fotos: Höhne (1), Ulman (1), Dahms (1), Beutler (1)

uniscene

ALTONAER
THEATER

WIR SPIELEN BÜCHER



TICKETS: 040. 39 90 58 70
WWW.ALTONAER-THEATER.DE

AUF DEM **E-SCOOTER** ZUM NÄCHSTEN JOB...

... ODER: LOHNT SICH DIE E-MOBILITÄT-BRANCHE ALS ARBEITGEBER?

Der E-Mobilität gehört die Zukunft: Umweltfreundlich und praktisch ist man mit E-Autos, E-Bikes und E-Scootern auf Hamburgs Straßen unterwegs. In der jungen Branche gibt es reichlich Studentenjobs. Manche davon sind allerdings längst nicht so hip, wie sie klingen – während andere potentielle Zukunftschancen bieten.

TEXT: NATALIA SADOVNIK

Wer beim Kellnern, im Call-Center oder beim Babysitten nicht gerade seinen Traumjob gefunden hat, könnte sich in der aufstrebenden Branche der E-Mobilität umsehen. Die smarten Tretroller, über die wir seit kurzem an jeder Straßenecke stolpern oder die aus irgendeinem Grund immer leeren Moia-Minibusse machen den Stadtverkehr umweltfreundlicher und sind deutlich günstiger als eine Taxifahrt. Damit das Geschäft der zahlreichen Anbieter rund läuft und wir zielsicher von A nach B kommen, müssen viele Hände kräftig mit anpacken – im Office und auf der Straße. Ein Nebenjob in einem innovativen, coolen Unternehmen, das die Welt verbessert – klingt erstmal fantastisch.

Welche Jobs gibt es also in der Branche? Und lohnen sie sich überhaupt?

E-TAXI DRIVER

Wer mit einem E-Auto fahren will, könnte beispielsweise bei UberGreen oder dem VW-Tochterunternehmen Moia arbeiten. Dafür braucht man allerdings mehr als ein E-Mobil, einen Führerschein und freie Zeit zwischen Vorlesungen. Denn die gesetzlichen Vorgaben sind recht streng. Wer gewerbsmäßig Menschen von A nach B chauffieren möchte, benötigt einen Personenbeförderungsschein (P-Schein), mehrere medizinische Tests, einen Nachweis der



E-SCOOTER-FAHREN
macht Riesenspaß
– doch wie sieht's
hinter den Kulissen
der Anbieter aus?



DIE KORALLFARBENEN FLITZER VON VOI aus Schweden stehen in über 30 europäischen Städten – und es werden immer mehr.

Ortskenntnis und ein polizeiliches Führungszeugnis. Man sollte also mit Kosten von rund 200 Euro und einer Antragszeit von etwa drei Wochen rechnen. Zudem muss man sich als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer beim Finanzamt anmelden – denn in der Regel gibt es für Uber-Fahrer keine Festanstellung. Man arbeitet auf eigene Rechnung und eigenes Risiko. Ob sich dieser Aufwand lohnt, muss jeder für sich entscheiden.

Bei Moia läuft es anders. Dort winkt den Fahrern eine Festanstellung sowie ein Stundenlohn von zwölf Euro brutto plus Schichtzulagen – allerdings ist man weniger frei in seiner Zeiteinteilung und muss auch zu Wochenend- und Nachtschichten bereit sein. Vergleichsweise guter Verdienst erwartet diejenigen, die in den Semesterferien in Teilzeit oder Vollzeit arbeiten.

HUNTER, CHARGER, BIRDWATCHER, JUICER

Wer schon mal mit einem E-Scooter von einem der Sharing-Anbieter durch die Stadt geflitzt ist, hat sich bestimmt gefragt: Wer kümmert sich eigentlich darum, dass die Dinger immer aufgeladen sind? Ob bei Voi, Tier, Lime, Circ oder auch beim US-Unternehmen Bird – die Firmen brauchen Hilfe. Von Menschen, die die Scooter einsammeln, an die Steckdose hängen und wieder am richtigen Ort abstellen. Während diese Aufgaben bei Tier von professionellen Logistikfirmen übernommen werden, kann sich bei den anderen theoretisch jeder als „Hunter“ engagieren, wie der Job bei Voi heißt. Bei Bird heißen sie „Charger“ oder „Birdwatcher“, bei Lime nennt man sie „Juicer“, doch der Job, der sich hinter den hippen Begriffen verbirgt, ist immer ähnlich: Die App zeigt an, wo die E-Scooter gestrandet sind, die Saft brauchen. Ein „Juicer“ oder „Hunter“ holt sie ab, hängt sie bei sich zu Hause – oder an einem anderen Ort, an dem man Strom ziehen darf – an die Steckdose. Im Idealfall lädt man die Scooter über Nacht voll und bringt sie am nächsten Tag wieder dorthin, wo sie hingehören. Und hier kommt der Haken: Da man pro Scooter im Schnitt gerade mal rund vier Euro brutto

verdient, ist man ohne einen geräumigen Transporter, in den zehn oder zwanzig Tretrroller reinpassen, aufgeschmissen. Den Sprit zahlt man natürlich selbst, ebenso wie den Strom. Und versteuern muss man das Ganze auch noch, wenn man die Einkommens-Freigrenzen überschreitet. Unter Umständen sind die Fahrten auch recht lang, was die Energiebilanz der als umweltfreundlich gelobten Fortbewegungsmittel deutlich schmälert, wenn man sie etwa mit einem Benzin- oder Diesel durch die Gegend karrt. Stellt man den Aufwand und den Verdienst gegenüber, merkt man daher: Der Job als Juicer oder Hunter taugt wohl eher etwas für Phasen akuter Langeweile.



DAS US-UNTERNEHMEN BIRD verleiht seit ein paar Wochen E-Roller in Hamburg, die besonders langlebig sein sollen.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE IM BACKEND

Die wirklich interessanten Studijobs finden sich bei fast allen E-Mobilität-Firmen aber nicht auf der Straße, sondern ganz klassisch im Büro. Ob Technik, Marketing, Human Resources, auch Studenten können aktiv mitarbeiten, Erfahrungen sammeln, Kontakte knüpfen. Voi bietet seinen studentischen Kräften außerdem einige Boni wie zusätzliche Urlaubstage, Langzeitverträge und freie Rollerfahrten im europäischen Raum. Aber auch sonst können diese Jobs interessant sein, nicht nur, weil sie schon während des Studiums bezahlten Einblick in eine aufstrebende Branche geben, bei der man dann im besten Fall nach Abschluss des Studiums schon einen

Fuß in der Tür hat.

Auch bei Moia werden Werkstudenten gesucht. Ausgeschrieben sind die Stellen, die je nach Tätigkeitsfeld unterschiedlich bezahlt werden, auf der Moia-Website



**„WIRKLICH INTERESSANTE
STUDIJOBS FINDEN SICH BEI
FAST ALLEN E-MOBILITÄT-
FIRMEN. ABER NICHT AUF
DER STRASSE, SONDERN
GANZ KLASSISCH IM BÜRO.“**

sowie den einschlägigen Jobbörsen im Netz. Was muss man mitbringen, um sich dort zu bewerben? „Wer sich im Bachelor-Studiengang befindet, sammelt Bonuspunkte, wenn er bereits eine Ausbildung absolviert hat“, sagt Moia-Pressesprecher Christoph Ziegenmeyer. „Ansonsten ist ein erstes Praktikum hilfreich. Jeder Bewerber sollte Interesse am Thema Mobilität haben, über englische Sprachkenntnisse verfügen und gegenüber agilen Arbeitsmethoden aufgeschlossen sein. Dazu kommen weitere Anforderungen, die je nach Stellenausschreibungen variieren können.“

Ähnlich sieht es beim Fahrtenvermittler Free Now (früher MyTaxi) aus. „In den einzelnen Abteilungen arbeiten sowohl Praktikanten als auch Werkstudenten aktiv in unseren laufenden Projekten mit“, sagt PR-Manager Falk Sluga. „Junge Menschen, die ihre Ideen einbringen wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen - auch mit Initiativbewerbungen.“

**ABGASFREI, STYLISH & FAIR:
Moia beschäftigt fest-
angestellte Mitarbeiter –
und bezahlt sie ordentlich.**



uniscene

Heute im Angebot: Zukunft!



Ein Berufseinstieg mit vielen Perspektiven:

Wir suchen für unseren Hauptverwaltungs- und Logistikstandort Neumünster Berufseinsteiger in den Bereichen IT, Marketing, Vertrieb, Personalwesen, Controlling, Einkauf und Immobilien.

Mach was aus dir! Wir bilden aus:

**Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
Informatikkaufmann (m/w/d)
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
Handelsfachwirt IHK (m/w/d)
Bachelor of Arts (m/w/d)
Bachelor of Science (m/w/d)**

Werde Teil des Teams!
Bewirb dich online auf unserer Homepage edeka-verbund.de/nord oder per E-Mail unter bewerbung.nord@edeka.de.



+++ SCHRITT FÜR SCHRITT +++

PEER-ARNE BÖTTCHER



SO GEHT NETZWERKEN

In der Uni werten wir quantitative Inhaltsanalysen aus, schreiben seitenlange Hausarbeiten und eignen uns etliches Fachwissen an. Doch **ABSEITS VOM CAMPUS** merken wir oft, dass es gar nicht so leicht ist, in der Businesswelt Fuß zu fassen. Gerade zu Beginn unserer Karriere fehlt oft **VITAMIN B**. Aber an Kontakte zu kommen, die uns beruflich weiterbringen, ist alles andere als einfach. Aus diesem Grund haben wir uns Rat beim **NETWORKINGEXPERTEN PEER-ARNE BÖTTCHER** gesucht. Als Gründer des **BUSINESS CLUBS HAMBURG** kennt sich der Unternehmer bestens aus und zeigt euch das **1X1 DES NETZWERKENS IN SIEBEN SCHRITTEN**. Dazu verraten wir euch **SPANNENDE EVENTS**, bei denen ihr euer Wissen direkt umsetzen könnt!

TEXT: KRISTINA REGENTROP

1. WOZU ÜBERHAUPT NETZWERKEN?

Networking ist eine Form von beruflicher Absicherung. Wir können beispielsweise unser Netzwerk fragen, wenn wir vor konkreten Herausforderungen stehen. Außerdem ist unsere Welt viel komplexer und deutlich spezialisierter geworden. Wir brauchen also immer wieder Fachleute, die uns mit ihrem Knowhow weiterhelfen. Netzwerken ist Beziehungsmanagement und bedeutet viel Arbeit sowie Geduld. Das heißt, dass wir uns als Studenten außerhalb der Vorlesungen Zeit nehmen müssen, um zum Beispiel Abendveranstaltungen zu besuchen.

2. FINDET CLEVERE GESPRÄCHSSITUATIONEN

Klar, es kostet schon Mut, die Initiative zu ergreifen und jemand Wildfremdes bei einem hippen Businessevent von der Seite anzuquatschen. Mehr und mehr werden wir eher zum stillen Beobachter - Social Media sei Dank. Deshalb nutzt Situationen, in denen ihr ganz ungezwungen mit Jemandem ins Gespräch kommen könnt. Dafür eignen sich bestens das Anstellen an der Garderobe oder das Warten am Buffet. Wer raucht, kann draußen am Aschenbecher neue Kontakte knüpfen. Ebenfalls nicht zu unterschätzen, ist das stille Örtchen - aber bitte danach. Fangt die Person daher bestenfalls am Waschbecken ab.

3. STELLT EUCH VOR

Ist die erste Hürde der Kontaktaufnahme geschafft, vergesst zu Beginn des Gesprächs nicht, euch vorzustellen. Nennt euren Namen, warum ihr gerade hier seid und auch, welchen Nutzen euer Ansprechpartner womöglich von euch hat. Vergesst nicht, eurem Gegenüber die Hand zu reichen - ein Zeichen von Respekt und Höflichkeit.

4. LET'S TALK ABOUT...

Der Smalltalk ist wahrscheinlich ein Aspekt, den wir beim Netzwerken am meisten fürchten. Zu groß ist die Angst, etwas Falsches zu sagen oder uns zu blamieren. Aber keine Panik - Politik, Sport oder das Wetter gehen immer. Ein gutes Allgemeinwissen und die aktuelle Nachrichtenlage zu kennen, schadet nie. Als ein echter Eisbrecher erweist es sich, wenn man sein Gegenüber auf dessen beruflichen Werdegang und Erfolge anspricht.

5. NUTZT EUER PRIVATES UMFELD

Networking-Events sind natürlich wahnsinnig hilfreich, aber richtet euren Blick doch mal auf den privaten Kreis. Veranstaltungen wie Geburtstage oder Hochzeiten werden total unterbewertet. Wer weiß, vielleicht helfen euch der Cousin dritten Grades oder die neue Flamme des Onkels beruflich weiter? Gerade solche Veranstaltungen sind eine super Möglichkeit, um das Networking ein wenig auszuprobieren und sich im gepflegten Smalltalk zu üben.

6. WEG VOM HANDY – NETZWERKT ANALOG

Wer ernsthaft neue Geschäftskontakte kennenlernen und pflegen möchte, sollte sich von der Vorstellung verabschieden, dass alles digital funktioniert - so bequem das auch ist. Für einen schnellen Geburtstagsgruß sind Facebook, Xing und Co wirklich praktisch, aber am Ende bringt euch das persönliche Gespräch beim Kaffchen weiter.

7. UNTERSCHÄTZT EUCH NICHT

Wer denkt, dass er als Student im dritten Semester mit kaum Berufserfahrungen kein nützlicher Businesskontakt ist, der irrt. Denn jeder hat Stärken, die er anbieten und nutzen sollte. Denkt daran: Was uns leicht fällt, das können wir gut. Ein passendes Beispiel: Unsere Generation ist unheimlich technikaffin und digital aufgestellt. Wetten, dass ein 50-jähriger Geschäftsführer null Plan von Instastorys hat?

UND LOS:

WER AUF UNKOMPLIZIERTE UND LOCKERE ART UND WEISE NETWORKEN MÖCHTE, DEM EMPFEHLEN WIR FOLGENDE TERMINE!

GEMEINSAM DURCH DEN PARK

Jeden Donnerstagabend trifft sich eine Networking-Gruppe zum Spazieren und Austauschen. Organisiert wird der gesellige Schnack von den beiden Hamburgern Pia und Dominik. Der Treffpunkt ist an der U-Bahn Station Saarlandstraße. Bevor es losgeht, stellt sich jeder Teilnehmer einmal kurz vor und erläutert seine Ideen, Probleme oder sein sonstiges Anliegen. Alle zehn Minuten wird der Gesprächspartner beim Spaziergang gewechselt. Freut euch auf neue Ideen, Impulse und Kontakte.

Jeden Donnerstag, ab 19 h, U-Bahn Station Saarlandstraße, kostenlos

FRENCH BREAKFAST

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat veranstaltet die CoWorkBude ein offenes Treffen, bei dem ihr neue Leute kennenlernen, über spannende Themen rund um Business und Potentialentfaltung diskutieren und dabei frische Croissants, Saft und Kaffee genießen könnt. Jedes Frühstück widmet sich gesondert einem Thema aus der Arbeitswelt wie Zeit- oder Konfliktmanagement.

Nächste Termine: Do 8.+29.10., 8.30-9.30 h, CoWorkBude 14, Forsmannstr. 14 b (Winterhude), freiwilliger Beitrag, vorher anmelden

MAGIC MITTWOCH

Nach Feierabend lädt der Heimplanet Store einmal die Woche zu seinem „Magic Mittwoch“, einem offenen Stammtisch für Jedermann. Egal wie alt, ob Student oder berufstätig - hier ist wirklich jeder willkommen, der Bock hat, bei einem Bier neue Leute zu treffen und sich über unterschiedliche Themen auszutauschen. „Alles geht, nichts muss“, fasst Initiator Stefan Clauss zusammen. Ihr dürft also gespannt sein!
Jeden Mittwoch, 18-22 h, Heimplanet, Shanghaiallee 21 (HafenCity), Eintritt frei, Spenden erwünscht

WORK+ STUDY **TERMINE & WISSENSWERTES**

Texte: Kristina Regentrop



08 OKT DI **HAMBURG 2030: KLIMA NACH PLAN?**

Mit dem Klimaplan 2030/2050 hat sich Hamburg viel vorgenommen: Die Stadt möchte die CO2-Emissionen um die Hälfte reduzieren und den Radverkehr auf den Straßen verdoppeln. Wie



LUISA NEUBAUER

realistisch sind all diese Ziele oder braucht es ganz neue, radikalere Ansätze? Und was bedeutet dieser grüne Wandel für Politik, Wirtschaft und Bürger? Darüber diskutieren unter anderem Hamburgs Bürgermeister Peter

Tschentscher, Norman Zurke, Hauptgeschäftsführer des Unternehmensverbandes Hafen Hamburg, und Luisa Neubauer von „Fridays for Future Hamburg“.

18.30 h, KörberForum, Kehrvieler 12 (HafenCity), kostenlos, Anmeldung unter koerber-stiftung.de



15 OKT DI BIS 10 JAN FR **PERSPEKTIVWECHSEL**

Uni trifft auf Kultur! Zahlreiche Wissenschaftler der Uni Hamburg sind im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektivwechsel“ bei aktuellen Ausstellungen und Theaterinszenierungen zu Gast. In unterschiedlichen Formaten wie Talkrunden oder dialogischen Runden sprechen sie mit Schauspielern, Dramaturgen oder Museumsdirektoren über wichtige Fragen unserer Zeit: Wie können wir Gesellschaft gestalten? Wie lassen sich unser Denken und Fühlen erklären? Das gesamte Programm sowie Infos zur Anmeldung findet ihr online unter uni-hamburg.de. Kleiner Sneak Peek gefällig? Unter anderem dabei sind Benjamin Fellmann aus dem Warburg-Haus, Kuratorin Dr. Ute Haug und Kunstgeschichtsprofessorin Dr. Gesa Jeuthe, die anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Kunsthalle zur Ausstellung der Museumsgeschichte einladen.

Div. Locations, weitere Infos und Anmeldung unter uni-hamburg.de



22 OKT DI **VORLESUNG FÜR ALLE MOBILITÄT DER ZUKUNFT – WIE WIRD SIE AUSSEHEN?**



PROF. DR. KATHARINA MANDERSCHIED

Zum 100. Geburtstag der Uni Hamburg finden in diesem Jahr Vorlesungen für Jedermann in der ganzen Stadt statt. An der U-Bahnhaltestelle Schlump stellt sich Dr. Katharina Manderscheid, Professorin für Soziologie, insbesondere Lebensführung und Nachhaltigkeit, den Fragen rund um die Zukunft unserer Mobilität. Wie sehen neue Konzepte aus? Welche Entwicklungen gibt es in der Stadtplanung und spielt das Auto bald noch eine Rolle? Wer Antworten auf all diese Fragen erhalten möchte, sollte rechtzeitig zur Vorlesung erscheinen – die Plätze sind begrenzt.

18-19 h, U Schlump, Kleiner Schäferkamp/ Schröderstiftstr. (Eimsbüttel), Gleis 2, kostenlos



24 OKT DO BIS 25 OKT FR **DIGITALISIERUNG – CHANCEN, RISIKEN & HERAUSFORDERUNGEN FÜR FRAUEN**

Wer ver.di hört, denkt zuerst an streikende Menschen in neongelben Warnwesten, mit Trillerpfeife im Mund und Spruchtransparenten in den Händen. Deutlich ruhiger, aber nicht weniger ambitioniert, treten die ver.di-Frauen aus Hamburg auf, die sich für eine Frauen- und Gleichstellungspolitik innerhalb der Stadt einsetzen. Bei ihrer mehrtägigen Digitalisierungskonferenz ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Smart City geschlechtergerecht gestalten“ geplant. Außerdem werden Workshops rund um digitale Vernetzung und berufliche Veränderungen organisiert. Unter anderem haben bereits coole Speakerinnen wie Autorin und Aktivistin Sibel Schick, die vor einem Jahr mit ihrem „Männergedicht“ in Sozialen Medien polarisierte, und Soziologin Dr. Tanja Carstensen von der Ludwig-Maximilians-Universität München zugesagt. Good to know: Um an der Konferenz teilzunehmen, braucht ihr kein ver.di-Mitglied sein.

Do ab 17 h, Fr ab 9 h, Besenbinderhof 60 (St. Georg), kostenlos, weitere Infos und Online-Anmeldung unter frauen.ver.di.de

SIBEL SCHICK, AUTORIN UND AKTIVISTIN



23 OKT MI **FAIRONOMICS**

Das Klima schonen, seinen Plastikmüll reduzieren oder nachhaltig konsumieren – Umweltschutz in seinen Alltag zu integrieren, ist nicht immer easy. Dieser Herausforderung haben sich auch die beiden Hamburger Autoren Ilona Koglin und Marek Rohde gestellt und herausgefunden, wie sich ökosoziale Veränderungen leicht und spielerisch umsetzen lassen. In der interaktiven Lesung ihres neuen Romans „Faironomics“ berichten sie von ihren eigenen Erfahrungen, geben Tipps und entwickeln gemeinsam mit den Besuchern individuelle Lösungsvorschläge für einen nachhaltigen Lebensstil. Weiteren grünen Input bekommt ihr unter fuereinebesserewelt.info, denn dort bloggen Ilona und Marek regelmäßig.

19.30- 22 h, Bücherstube Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstr. 8 (Fuhlsbüttel), 14 €, inkl. Getränke



02 OKT MI BIS 04 DEZ MI **WEDNESDAY FOR HEALTH**

Ab dem Wintersemester startet eine neue Ringvorlesung der HAW zum Thema Gesundheit, das null dröge, sondern frisch und aktuell aufbereitet wird. Geplant sind Vorträge und Aktionen beispielsweise zu gesunder Ernährung im Studium, Achtsamkeitstraining oder richtigem Schlafen. Mit dabei sind unter anderem Dr. Anja Carlsohn, Professorin für Ernährungswissenschaft, sowie Karin Nentwig vom Hamburger Hochschulsport. Eine detaillierte Auflistung mit den gesamten Terminen findet ihr unter haw-hamburg.de.

14.30-16 h, Campus Life Sciences, Hörsaal 0.43, Ulmenliet 20 (Bergedorf), kostenlos

Fotos: Rousparast (1), Christoph Wilhelm Photography (1), Buffi (2), privat (2)

App des Monats **BUFFL**

VOKABELKASTEN 2.0 – LEICHTER LERNEN MIT BUFFL

Wer kennt noch diese unzähligen Nachmittage, an denen wir in unserem Kinderzimmer hockten, mühevoll unsere Englischvokabeln auf Karten notierten und sie in unserem Karteikasten einsortierten? Diese altbewährte Methode ist immer noch effektiv, um sich Vokabeln oder sonstige Begriffe ins Hirn zu schlagen. Doch da wir mittlerweile im digitalen Zeitalter angekommen sind, geht das Vokabellernen dank der deutschen Buffl-App viel smarter und papierloser. Und so funktioniert Buffl: Ihr legt unterschiedliche Kurse an, zu denen ihr dann beliebig viele Lektionen erstellen könnt. Zu jeder Lektion gibt es dann einen Stapel, in dem ihr alle eure Vokabeln, Definitionen oder Fragen notiert, die abgefragt werden sollen. Egal ob unterwegs in der Bahn oder beim Arzt im Wartezimmer, überall könnt ihr kleine Lernsessions einlegen und euer Wissen abfragen lassen. Für mehr Motivation zeigt eine Prozentangabe euren aktuellen Lernfortschritt an. Panisches „auf Lücke Lernen“ 24 Stunden vor der Klausur ist somit passé. **Erhältlich im App-Store, kostenlos für iOS und Android**

MESSEN & CO.

Rund 200 Unternehmen verschiedener Branchen stellen sich und ihre Stellenangebote sowie Weiterbildungsmöglichkeiten vor – informiert euch auch zusätzlich über Ausbildungsplätze und Studienmöglichkeiten bei der Kombi-Veranstaltung **24. JOBWOCHE & 15. TALENTE KOMPAKT, 2.10.**, Barclaycard Arena, kostenlos » Spannende Karrierechancen rund um digitales Marketing, Webdesign oder Softwareentwicklung gibt es beim **ONLINE KARRIERETAG, 24.10.**, edel-optics.de Arena (Wilhelmsburg), 10 € » MINT-Studis, aufgepasst! Trefft auf eure zukünftigen Arbeitgeber und erfahrt alles über Berufsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten bei der **T5 JOBMESSE HAMBURG FÜR NATURWISSENSCHAFTLER, INGENIEURE & CO, 16.10.**, Handwerkskammer Hamburg, kostenlos » Werft einen Blick hinter die Kulissen der Medien- und IT-Branche und entdeckt Einstiegs- und Ausbildungsmöglichkeiten beim **TALENT DAY MEDIEN + IT, KOSTENLOS, 14.11.**, Cinemaxx Dammtor, kostenlos

uniscene

Lebenslänglich...
wenn Sie wollen!

In der Hansestadt zu Hause!

Lämmersieth 1 - 22305 Hamburg
040-29 90 90 - www.hanseatische.de

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN  H A M B U R G

H3H
HANSEATISCHE
Baugenossenschaft
Hamburg

Der beste Studentenjob:

TAXI-FAHRER

Wir suchen Dich!
Wir bilden Dich zum Hansa-Taxi-Fahrer aus!
Und das hast Du dann davon:

Gute Verdienstmöglichkeiten
Seriöses Beschäftigungsverhältnis
Flexible Arbeitszeiten

Du musst mindestens 21 Jahre alt sein und zwei Jahre Fahrpraxis haben. Dann kannst Du beim Marktführer in der Metropolregion Hamburg loslegen.

Weitere Informationen:
www.taxi211211.de · www.schulung211211.de

HANSA-TAXI
211211
HAMBURGS GUTER RUF

NACHWUCHS GESUCHT!

KOMM IN DIE DIGITALE WELT VON REWE

Sich per App auf die Prüfungen vorbereiten, mit wenigen Mausklicks seinen Einkauf erledigen oder automatisierte Lagerstandorte bauen. REWE setzt in allen Bereichen voll auf Digitalisierung. Das Handelsunternehmen sucht unter anderem duale Studenten für die Logistikstandorte und Auszubildende für die Marktführung. Wir stellen euch einige digitale Projekte des modernen Konzerns vor.

Text: Kristina Regentrop

Interessiert ihr euch für eine Führungsposition im Supermarkt oder findet ihr logistische Prozesse spannend? Dann seid ihr bei REWE Nord genau richtig, um beispielsweise eine Abiturientenausbildung zu starten oder ein duales Studium in der Logistik anzufangen. Wie auch in allen anderen Bereichen ist der zweitgrößte deutsche Lebensmittelhändler modern aufgestellt. So setzt REWE hier auf nachhaltige Lernformen und verzichtet weitestgehend auf Schulbücher und Materialien in Papierform. Vor allem punktet der Konzern mit seinem unternehmenseigenen Lernsystem,



DOROTHEA ZIEDORN
Expertin Employer
Branding bei REWE Nord

das Präsenz- und Online-Schulungen kombiniert, spezifische Unterrichtsinhalte wie Warenkunde digital zur Verfügung stellt und die Azubis bei der Prüfungsvorbereitung unterstützt. „Dank unseres Blended-Learning Konzepts sorgen wir dafür, dass unsere Azubis modern, flexibel sowie unabhängig von Ort und Zeit lernen können“, erklärt Dorothea Ziedorn, Expertin Employer Branding bei REWE Nord. Jeder duale Student wird mit einem Laptop ausgestattet. Die Azubis erhalten ein Tablet, das sie nach erfolgreichem Ausbildungsende behalten dürfen. Das digitale Lernkonzept ist aber nicht nur

smart, sondern auch nachhaltig. Pro Azubi werden bis zu fünf Lehrbücher jährlich eingespart. Klingt auf den ersten Blick nicht viel, aber bei REWE Nord sind dies mit 750 Auszubildenden allein 3.700 Bücher – deutschlandweit sogar rund 20.000. „Wir sparen also viele Tonnen Papier für gedruckte Lernunterlagen“, fasst Dorothea Ziedorn zusammen.

REWE-MÄRKTE WERDEN DIGITALER

Der digitale Wandel macht sich auch direkt in den REWE-Supermärkten bemerkbar. In den über 3.300 Läden gibt es für die Kunden kostenloses WLAN. Die Mitarbeiter kommunizieren über moderne Funk-Headsets

MIT EINEM NEBENJOB FÄNGT ALLES AN

Seid ihr neben eurem Studium auf der Suche nach einem Job? Dann startet doch als Aushilfe bei einem REWE-Markt, wo ihr Erfahrungen im Lebensmitteleinzelhandel sammeln könnt und individuell gefördert werdet. Obendrauf gibt es Sonderleistungen wie Mitarbeiterrabatte oder Urlaubsgeld. Ihr interessiert euch eher für eine Trainee-Position oder ein Praktikum? Alle wissenswerten Infos sowie freie Stellen findet ihr unter

📍 [rewe.de/karriere](https://www.rewe.de/karriere)

miteinander. Elektronische Preisschilder, Selbst-Scan-Kassen sowie bargeldloses Bezahlen gehören ebenso dazu. „Es geht immer darum, das Einkaufserlebnis für unsere Kunden im Markt komfortabler und einfacher zu machen und letztlich mit dem digitalen Wandel mitzugehen“, so Dorothea Ziedorn.

Für unseren Wocheneinkauf müssen wir gar nicht mehr selbst einen Fuß in den Laden setzen. REWE gehört zu den Ersten im Einzelhandel, die bundesweit einen Online-Lieferdienst anbieten.

„Wir erreichen theoretisch mehr als die Hälfte der deutschen Haushalte mit unserem REWE Liefer- und Abholservice“, sagt Dorothea Ziedorn.

Auch hinter den Kulissen laufen die Prozesse zunehmend digitalisierter ab. In den REWE-Märkten gibt es einen Infopoint für Mitarbeiter, die dort über alle wichtigen Infos und ihre tagesaktuellen Aufgaben informiert werden. „Dank digitaler Hilfsmittel gestalten wir unsere Abläufe effizienter und schneller, was bei der Beschaffung, Auslieferung und dem Verkauf von frischen Lebensmitteln unabdingbar ist“, erklärt Dorothea Ziedorn. Weil REWE nicht nur digital weiter wächst, ist das Unternehmen auf der Suche nach neuen Kollegen. Steigt in die spannende Welt des Einzelhandels ein – als Auszubildender im Abiturientenprogramm oder als dualer Student der BWL und Warenwirtschaft in Kombi mit Handel oder Logistik.

REWE NORD STELLT SICH VOR

- 📍 ist zu Hause in den Freien und Hansestädten Hamburg und Bremen, den Bundesländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen sowie im Nordosten von Nordrhein-Westfalen
- 📍 hat seinen Zentralsitz in Norderstedt
- 📍 zählt über 550 Märkte
- 📍 hat rund 18.000 Mitarbeiter, 750 Auszubildende und 11 Ausbildungsberufe

„ICH WERDE TÄGLICH VOR NEUE AUFGABEN GESTELLT“

Beim Abiturientenprogramm durchläuft ihr eine verkürzte 18-monatige Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel und schließt bei guten Leistungen eine Weiterbildung zum Handelsfachwirt an, um später als Führungskraft einen REWE Markt zu führen. Studienaussteiger **Kevin Schlüter** ist einer von ihnen und erzählt euch von seiner Ausbildung und seinem Arbeitsalltag.

WARUM HAST DU DICH FÜR DAS ABITURIENTENPROGRAMM BEI REWE ENTSCHEIDEN?

Bevor ich meine Ausbildung hier begonnen habe, arbeitete ich bereits als studentische Aushilfe in einem Markt. Zu der Zeit habe ich noch Englisch und Sport auf Lehramt studiert. Mit der Zeit merkte ich allerdings, dass ich mich viel mehr auf meinen Nebenjob freute, als auf die Uni. Von meinem Chef erfuhr ich vom Abiturientenprogramm und war begeistert. Allgemein ist der Alltag im Markt sehr abwechslungsreich und fordernd, so dass man regelmäßig mit neuen Aufgaben konfrontiert wird.



im Einzelhandel. Dazu gehören zum Beispiel die Grundlagen des Wirtschaftens, die Warenbeschaffung und -lagerung, Marketing, Rechnungswesen, aber auch Grundlagen im Handelsrecht und in Wirtschaftspolitik. Für die Theorie besuche ich nicht die Berufsschule, sondern interne Seminare bei REWE.

WIE DIGITAL IST DEIN ARBEITSALLTAG IM MARKT?

Die Digitalisierung wird immer wichtiger. Zum Beispiel nutzen wir im Markt ein so genanntes MDE-Gerät, mit dem wir alle wichtigen Informationen über unsere Artikel abrufen, Bestellungen ausführen oder Etiketten drucken. Die Ware kann so schneller geliefert werden und wir sparen erhebliche Mengen an Papier.

WAS LERNST DU ALLES IN DEINER AUSBILDUNG?

Alles rund um den Kaufmannsberuf

„DIE LOGISTIK VERÄNDERT SICH!“

Wer sich eher für Waren und Logistik interessiert, kann bei REWE Nord im dreijährigen Bachelor Warenwirtschaft und Logistik dual studieren. Verglichen mit einem klassischen Studium verdient ihr bereits euer erstes Gehalt. Im Wechsel lernt ihr vor Ort an den Logistikstandorten die Abläufe der Warenbeschaffung sowie -steuerung. An der Leibniz Fachhochschule in Hannover eignet ihr euch betriebswirtschaftliches und logistisches Fachwissen an. **Lina Brahm** berichtet von ihren Erfahrungen.

WARUM STUDIERST DU DUAL BEI REWE NORD?

Mir war es wichtig, in meinem Studium einen praktischen Bezug zu haben. Ich habe vorher schon eine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung gemacht und bringe daher erstes Hintergrundwissen in der Logistik mit.



angezeigt. Bei neuen Lagern wird bereits auf Halb- oder Vollautomatisierung gesetzt. Durch die Digitalisierung entstehen für die Mitarbeiter in der REWE Logistik wiederum neue, spannende Aufgabenbereiche. Langeweile kommt bei uns definitiv nicht auf.

WAS GEFÄLLT DIR AN DEINEM STUDIUM?

WELCHE DIGITALEN PROZESSE GIBT ES IN DER LOGISTIK BEI REWE?

Bei der Kommissionierung, also beim Zusammenstellen der Ware, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Je nach Lagerstandort erhält ein Kommissionierer seine Anweisungen über ein mobiles Endgerät, bekommt sie entweder aufs Ohr oder auch über aufleuchtende Signale

Der Studiengang ist abwechslungsreich und man erfährt alles über logistische Prozesse in der Verwaltung sowie den Wareneingang und -ausgang. Nach meinem Studium könnte ich mir vorstellen, für die „letzte Meile“ zuständig zu sein. Das heißt, im finalen Schritt unserer Logistikkette zu optimieren, wie das Produkt genau zum Kunden kommt.

STADT- VIERTEL, STREET STYLES & SHOPPING- TIPPS

OB CHIC, CASUAL ODER HIPSTER-LIKE:

Jeder Hamburg-Stadtteil hat seinen ganz eigenen Stil! Und der spiegelt sich auch in den **STREET STYLES** seiner Anwohner wider.

Wir sind für euch durch verschiedene Viertel gezogen, um die **COOLSTEN LOOKS** zu fotografieren und haben die **INSIDER SHOPPING-TIPPS** zusammengestellt, die sich auch fürs **STUDI-BUDGET** eignen.

TEXT & FOTOS: PAULINA KULCZYCKI

TOP 3 SHOPPING TIPPS

MOIN FRIDA

Hamms coolster Concept Store (Caspar-Voght-Str. 94)

DIE MALBUCHT

Kreativwerkstatt mit Keramik zum selber Bemalen (Caspar-Voght-Str. 44)

JUST IN

Bekleidung für Frauen und Kinder (Caspar-Voght-Str. 94, im gleichen Gebäude wie Moin Frida)



EIMSBÜTTEL: DIE SCHNIEKE

Osterstraße

LORDIE (24), DUALES STUDIUM, SCHWERPUNKT VERSICHERUNG + PUMBA (3)

Mantel: Zara,
Jumpsuit: Boutique in Amsterdam,
Schuhe: Adidas,
Tasche: Chloé

Was gefällt dir an Eimsbüttel besonders gut?

Die Architektur, die alten Mauerwerke
und die kleinen Boutiquen. Hier ist
Hamburg noch so schön erhalten.

Was ist dein Lieblingsladen hier?

Maison de Paris in der Osterstraße.

Wie würdest du Eimsbüttel in drei Worten beschreiben?

Klein. Fein. Lecker.

TOP 3 SHOPPING TIPPS

SECOND SCHANZE

Süßer Vintage Laden mit
Hammer-Auswahl
(Weidenallee 54)

DIE PAMPI

Schicker Laden für Mode mit
Scandi-Appeal
(Heußweg 37a)

FRÄULEIN WUNDER

Concept Store und Schmuck
made in Hamburg
(Eppendorfer Weg 74)

«HAMM: DER MINIMALIST

Hammer Park

MARCEL (30), FREIER JOURNALIST

Instagram: @mrlwckr
Hose: Zara, Shirt: Arket,
Sneaker: Reeboks, Tasche: aus Sri Lanka,
Brille: Schoneweg Optik in Ottensen

Was gefällt dir an Hamm besonders gut?

Die Diversität der Menschen und dass es hier
noch so bunt ist. Der Stadtteil ist super vielfältig
und grün.


Was ist dein Lieblingsort hier?

Café Brooks oder das Café Auszeit.

Wie würdest du Hamm in drei Worten beschreiben?

Bunt. Jung. Unterschätzt.

WILHELMSBURG: DIE RAVERIN

 Bahnhofspassage

KJARA (21), AUSZUBILDENDE ZUR ERGOTHERAPEUTIN

Instagram: @kjarata
Top: Second Hand, Jeans: Snipes,
Gürtel: Asos, Sneakers: Nike,
Tasche: Vintage, Schmuck: Second Hand

Was gefällt dir an Wilhelmsburg besonders gut?

Die Open-Airs und Festivals um die Ecke.

Was ist dein Lieblingsort zum Entspannen?

Der Veddeleer Damm zum Spaziergehen.

Wie würdest du Wilhelmsburg in drei Worten beschreiben?

Festival-affin. Multikulti. Weitläufig.

TOP 3 SHOPPING TIPS

FLOHZINN

Flohmarkt in den Zinnwerken
jeden 1. Sonntag im Monat
10-16 Uhr
(Am Veringhof 7)

KLUNTJE

Slow Fashion Label aus
Wilhelmsburg
(kluntje-fashion.com/shop)

MIT LIEBE GEMACHT

Markt für Kunst, Handwerk und
Design in der Honigfabrik
Wann: im November
(Industriestr. 125-131)

TOP 3 SHOPPING TIPPS

KULTUR-FLOHMARKT

Trödeln am Museum der Arbeit
Wann: 3.10., 9-17 Uhr
(Wiesendamm 3)

BEZAHLBAR

Mit BAföG-Bescheid umsonst
einkaufen im Sozialkaufhaus
(Habichtstr. 126)

DI SECONDA MANO

Kleiner, aber feiner
Vintage Store
(Fuhlsbüttler Str. 458)

BARMBEK: DIE GECHILLTEN

📍 Museum der Arbeit

**MARIA (21), AUSZUBILDENDE ZUR,
GESUNDHEITS- & PFLEGE-
ASSISTENTIN & ALAN (20),
GEOGRAFIESTUDENT + BUNNY (1,5)**

MARIA: Instagram @marie.huanna
Shirt: H&M, Shorts: Monki,
Gürtel: Second Hand, Sandalen: Amazon

ALAN: Shirt: TK Maxx, Hose: Zara,
Schuhe: Ali Express, Tasche: Puma

Was gefällt euch an Barmbek besonders gut?
Uns gefallen die Atmosphäre und die kleinen
Geschäfte. Manchmal könnte man meinen, die
Zeit steht still. Es ist kameradschaftlich, ruhig
und gemütlich. Barmbek ist sehr vielfältig und
wir haben tolle Nachbarn.

Was ist euer Hotspot hier?
Das Pantarin Café.

**Wie würdet ihr Barmbek in drei Worten
beschreiben?**
Vielfältig. Entspannt. Im Kommen.



STERNESCHANZE: DIE FREIGEISTER

Schanzeflohmarkt

MICHAL (21) & OFIR (27), REISENDE

OFIR:
Shirt: Schanzeflohmarkt,
Hose: Carhartt, Sandalen: Birkenstock,
Mütze: Stetson aus Marseille

MICHAL: Instagram @michalrabby
Shirt: Vintage, Jeans: Second Hand in Dublin,
Sneakers: aus Dublin, Bauchtasche: Carhartt,
Sonnenbrille: Carolina Lemke

Was gefällt euch an der Schanze besonders gut?
Uns gefallen die Cafés, die Märkte und die offenen Menschen hier am besten.

Was ist euer go-to-place fürs Shoppen hier?
Wir versuchen nur Vintage einzukaufen – von daher ist der Schanzeflohmarkt unsere Lieblingsanlaufstelle zum Shoppen.

Wie würdet ihr die Schanze in drei Worten beschreiben?
Stylish. Bunt. Schöne Menschen.

TOP 3 SHOPPING TIPP

PICK & WEIGHT
Vintage Store, bei dem in 1 Kilo bezahlt wird
(Beim Grünen Jäger 16)

BROKE+SCHÖN
Schöne Auswahl fürs schmale Budget
(Schanzenstr. 53)

KAUF DICH GLÜCKLICH OUTLET
Lieblingsteile zu reduzierten Preisen
(Bartelsstr. 55)



NEUES HAMBURGER
IMMOBILIENPORTAL

FINDE DEINE NÄCHSTE TRAUMWOHNUNG!

Der Immobilienmarkt in Hamburg ist ein hart umkämpftes Pflaster. Gerade Studenten haben es nicht leicht, eine bezahlbare Bleibe in einem schönen Viertel zu bekommen. Doch dank dem neuen Onlineportal *DeinNeuesZuhause* wird die Wohnungssuche deutlich gehillert. Denn hier erhaltet ihr exklusive Wohnungsangebote, die auf herkömmlichen Seiten nicht zu finden sind.

Text: Kristina Regentrop

Da sind wir uns alle einig: Hamburg ist die wohl schönste Stadt Deutschlands und wir sind mehr als glücklich hier leben zu dürfen. Doch leider ist die Wohnungssuche in beliebten Großstädten alles andere als einfach. Immobilien in gefragten Gegenden sind rar, sehr teuer und wegen starker Nachfrage meist schnell vom Markt verschwunden. Jeder von uns kennt Storys von nervigen WG-Castings oder anstrengenden Massenbesichtigungen, bei denen die Leute bis draußen auf der Straße anstehen. Zum Glück geht es auch deutlich entspannter, wie das neue Hamburger Immobilienportal *DeinNeuesZuhause* beweist. Online erhaltet ihr exklusive Anzeigen von

Wohnungen, die noch auf keiner anderen Immobilienplattform zu finden sind. Damit erhascht ihr den zeitlichen Vorsprung, der oft nötig ist, wenn es um den Zuschlag für die Traumwohnung geht. Hinzu kommt, dass das Inserieren von Immobilien auf Seiten wie ImmobilienScout24 mittlerweile viel kostet. „Zahlreiche Makler halten daher ihr Angebot dort ziemlich reduziert“, erklärt *DeinNeuesZuhause*-Gründer Lukas Maiwald. „Es gibt also mehr Angebote auf dem Markt, als online zu finden sind. Bei uns ist das Einstellen kostenlos. Deshalb denken wir, dass wir mehr Anzeigen präsentieren können und so der Markt größer sowie transparenter wird.“

WAS IST DAS BESONDERE AN DEINNEUESZUHAUSE?

Ganz einfach: Ihr findet schneller eine Immobilie als bei anderen Anbietern. Denn eine große Auswahl an verfügbaren Objekten wird für sieben Tage exklusiv nur auf *DeinNeuesZuhause* und nicht auf anderen Plattformen veröffentlicht. Das ist ein klarer Vorteil und bietet euch bessere Chancen bei der Immobiliensuche. Erst nach sieben Tagen wird aus dem Exklusivangebot ein reguläres Inserat, das auch auf anderen Immobilienplattformen zu finden ist. Ein weiteres Plus: Makler verpflichten sich zu einer Rückmeldung innerhalb von 48 Stunden. Viele der größten Makler Hamburgs nutzen bereits *DeinNeuesZuhause*, um ihre Angebote exklusiv zu inserieren. *DeinNeuesZuhause* ist frei von Werbung und stellt durch ein umfangreiches Qualitätsmanagement sicher, dass Anbieter und Inserate seriös sind. Die Seite bietet außerdem viele hilfreiche Services rund um die Themen Mieten, Kaufen und Wohnen.

Mit dem Code
UNISCENE19
gibt es auf *DeinNeues-*
Zuhause den ersten
Premium-Monat für
19,99 € gratis!

EXKLUSIVITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN

Bei der kostenlosen Basisnutzung von *DeinNeuesZuhause* werden euch drei Exklusivangebote sowie gelistete Objekte angezeigt und ihr könnt Kontakt zu den Inserenten aufnehmen.

Wenn ihr alle Exklusivangebote sehen und von weiteren Vorteilen von *DeinNeuesZuhause* profitieren möchtet, könnt ihr euch für einen Premium-Account entscheiden, der monatlich 19,99 Euro kostet. Dabei braucht ihr keine Angst vor fiesen Abofallen zu haben. Ihr könnt euer Abonnement monatlich kündigen. Und da bekanntlich das Beste zum Schluss kommt: **UNISCENE-Leser erhalten den ersten Premium-Monat gratis.** Gebt einfach den Code **UNISCENE19** ein und schon seid ihr auf dem Weg zu eurem neuen Zuhause.

DIE VORTEILE VON DEINNEUESZUHAUSE

- 📌 Exklusive Angebote für sieben Tage
- 📌 Direkte Benachrichtigung bei neuen passenden Wohnobjekten auf dem Smartphone
- 📌 Seriöse Angebote und Anbieter
- 📌 Garantierte 48-Stunden-Rückmeldung der Makler

+++ WIE DIGITAL TICKT HAMBURG? +++

KEIN BARGELD, KEIN PROBLEM?

Alles wird einfacher, unkomplizierter und digitaler. **AUCH DAS BEZAHLEN.** Mit der **APPLECARD** legt der Technikriese in den USA seine Idee für eine weitere Möglichkeit vor, die Bargeld überflüssig machen soll. Und auch in **LONDON, TEL AVIV ODER STOCKHOLM** zückt man im Urlaub selbst für Kleinstbeträge nur noch seine Plastikkarte. Wir haben uns gefragt: **WIE SIEHT DAS IN HAMBURG AUS?** Funktioniert das auch hier? Unser Autor **CONSTANTIN JACOB** hat eine Woche ohne Bargeld im Portemonnaie getestet.



GROSCHEN GESUCHT
Den Einkaufswagen
musste Constantin
beim Selbsttest leider
stehen lassen.



Der Beginn meines Experiments setzt das Ausmisten meiner Geldbörse voraus. Das Verabschieden von Klein- und Hartgeld soll die Freiheiten maximieren und Grenzen verschwinden lassen, behaupten Marketingslogans diverser Banken. Digitale Zahlungsmöglichkeiten per App machen das Kleingeld in der Hosentasche überflüssig. Apple Pay zählte Anfang 2019 mehr als 380 Millionen registrierte Nutzer weltweit. Seit Dezember 2018 ist der Dienst auch in Deutschland verfügbar. Google Pay startete bereits im Sommer 2018. Über genaue Zahlen und Einsätze schweigen sich die Konzerne jedoch bekanntermaßen aus. So schön die große Zahl und die Möglichkeiten auch klingen mögen, so bleibt die Frage, ob der Einzelhandel in Deutschland, genauer in Hamburg, für alle diese Möglichkeiten überhaupt ausgelegt ist? Wird der Alltag dadurch wirklich einfacher für Händler und Käufer? Ist die digitale Abrechnung gänzlich von Vorteil? Oder geben wir der Datenkrake dadurch sogar nur noch mehr Futter?

Zu Beginn verschafft eine leere Brieftasche mit ausgebeulten Lederfächern bei mir nur einen traurigen Anblick. Schon an dem Zustand meiner Geldbörse ist zu erkennen, dass ich die Existenz von Bargeld zu schätzen weiß. Einen Notgroschen im Gepäck zu haben, kann nie schaden, denke ich. Diese Tatsache muss ich direkt bei meinem ersten Einkauf erleben. Ich betrete den Supermarkt und sehe meinen Wocheneinkauf gefährdet: Mir fehlen die obligatorischen Münzen für den Einkaufswagen! Wo sich sonst immer eine Möglichkeit ergab, Geld zu wechseln, stehe ich nun vor den Wagen und schaue auf meine Kartensammlung. Zwar mag der Großeinkauf am Ende mit Kartenzahlung kein Problem sein, doch eine Erleichterung spüre ich aktuell nicht: Der Ziehkorb nervt und der Tragekorb wiegt doppelt so schwer wie sonst mein Portemonnaie mit Bargeld.

MIT JEDEM CENT STEIGT DAS STUNDENKONTO

Abgesehen von der Unbequemlichkeit des Shoppens ist es in sämtlichen Supermärkten kein Problem die Karte zu zücken. Auch Drogerien oder Markenstores sind mit EC-Geräten flächendeckend ausgestattet. Das ist wenig



KURZ MAL EIN EIS?
Fehlanzeige! In den meisten kleineren Food-Locations heißt es oft „Cash only!“

FÜR NOCH CLEVEREN UND REIBUNGSLOSEN ZAHLUNGSVERKEHR

Unbezahlbare Infos zum Mobile Payment erhältst du mit diesen Tipps frei Haus.

KURZ UND KNAPP

„DIGITAL KOMPAKT“ PODCAST: In der Folge „Bargeldlos durch die Nacht“ spricht der Berliner Digitalexperte Joel Kaczmarek mit seinen Gästen über die neuen Zahlrends und wie sich Deutschland im Vergleich zu unseren Nachbarländern schlägt. spotify.de

SO SIEHT'S AUS

„BYE-BYE BARGELD“: Ist eine Gesellschaft ohne klassischen Geldfluss möglich? Die einstündige Doku zeigt anhand von Schweden, wie ein Land als Vorreiter dieser Theorie überzeugt. Vorbild oder Einzelfall? 3sat.de

DIE ANDERE SEITE

BEZAHLMETHODEN FÜR HÄNDLER: Du bist selbst Inhaber oder willst einen eigenen Laden eröffnen? Die Homepage „Für Gründer“ listet übersichtlich auf, welche Formen und Möglichkeiten des kontaktlosen Bezahlers für Gewerbetreibende interessant sind. fuer-gruender.de

ZUKUNFTSVISION

„SCHÖNES NEUES GELD“: Wirtschaftsjournalist Norbert Häring betrachtet die neuen Zahlungsmethoden in seinem Sachbuch von der kritischen Seite. Wer profitiert wirklich von deren Einsatz und macht es unser Leben wirklich leichter? campus.de

überraschend und sicherlich keine neue Erkenntnis für mich, denn neben der Einfachheit ist die Zahlungsweise auch ein Aspekt der Zeitersparnis für den Einzelhandel. Argin Keshishian und sein Bruder Arameh sind die Gründer und Geschäftsführer des Cafés Public Coffee Roasters, das es zweimal in der Innenstadt und einmal in Winterhude gibt. Sie haben das Konzept in ihren Hamburger Filialen als erstes Unternehmen in Deutschland konsequent umgesetzt: Hier kann ausschließlich per Karte gezahlt werden! „Uns erspart die Zahlung durch EC-Karten 30 Minuten Zeit pro Tag für jeden Mitarbeiter“, rechnet Argin vor. „Vor allem Aufgaben wie Geld zählen, händisch ins Kassenbuch eintragen und Gänge zur Bank entfallen. Aus unternehmerischer Sicht ist das für unser Zeitalter sinnlose Arbeit“, erklärt der Hamburger Unternehmer. „Zudem ist Schwarzarbeit bei uns nicht drin. Der Wegfall von Schwarzarbeit wäre für unsere

Branche sogar essentiell. Dann würde sich der Markt reinigen, der Ruf der Gastronomie-Branche würde sich verbessern und es würden mehr qualifizierte Menschen als Arbeitnehmer in diesen Markt eintreten. Zum Beispiel können die Cent-Beträge auf der Abrechnung nicht mehr fehlerhaft sein.“ Gut für die Betreiber - und die Angestellten? Trinkgeld gehört damit der Vergangenheit an? Argin verneint: „Die Gäste können über das Terminal ihren ‚Tip‘ eintragen. Diese Möglichkeit ist im Zahlungsvorgang des Gerätes integriert.“

AN DER BAR ZÄHLT NUR BARES

Ein gemeinsamer Abend in der Bar seines Vertrauens ist dagegen so ein Ort, an dem Geld noch seinen ursprünglichen Wert hat. Denn in vielen Eckkneipen oder Bars wird auf den Einsatz von Kartenzahlungen verzichtet. Zu hohe Kosten für Transaktionen, Verwaltungsaufwand und die Vorsicht vor nichtgedeckten Konten sind der Grund, warum Barbesitzer sich noch auf die angeblich einzige, ehrliche Barbezahlung vor Ort berufen. Ein Problem für mich, denn an diesem Abend müssen meine Freunde mir das Bier ausgeben. Auf den weiteren umständlichen Verlauf, dass ich ihnen das ausgelegte Geld überweise, wird dankenswerter Weise verzichtet. Der schnelle Geldversand per PayPal wäre eine Alternative - die ich jedoch nicht habe. Jedes Mal eine App zu bemühen, die als Ersatz in solchen Fällen dient? Von vereinfachten und unkomplizierten Lebensweisen im Alltag bin ich an diesem Abend weit entfernt.

„Kleine Beträge werden in Deutschland gerne bar gezahlt. Ein anderer Grund ist auch das Thema Datenschutz, das heiß diskutiert wird. Bei uns zum Beispiel merke ich, dass einige Kunden Angst haben mit Karte zu zahlen, da ihre Zahlungen dadurch nachvollziehbar werden“, gibt Argin zu bedenken. Ganz nachvollziehbar mag das nicht sein: Unternehmen wie Intercash oder Telecash, die für die Abwicklungen der Zahlun-

KARTENZAHLUNG ONLY
Im Café Public Coffee Roasters von Argin Keshishian (l.) und seinem Bruder Arameh geht kein Bargeld über die Theke.





gen verantwortlich sind, speichern zahlungsrelevante Daten wie Ort, Zeitpunkt, Betrag, Kontonummer und Terminalnummer. Wer die Käufe tätigt, können die Zahlungsabwickler nicht sehen. Lediglich die Bank kann die Zuordnung zwischen Kontonummer und persönlichen Daten ziehen. Daher Hand aufs Herz: Wer macht sich solche Gedanken beim Onlineshopping? Eine EC-Zahlung ist somit nicht bedenklicher als die letzte Bestellung im Internet.

ZAHLUNGSFREIHEIT HERRSCHT NUR IM AUSLAND

Den Freiheiten der Zahlungsmöglichkeiten stehe ich nach der Hälfte der Woche verhalten gegenüber. Denn wem mitten am Elbstrand einfällt, dass jetzt der beste Zeitpunkt für ein Eis wäre, wer ein Fischbrötchen nach einer durchzechten Nacht am Hafen essen möchte oder auf dem Wochenmarkt den regionalen Bauer von Nebenan unterstützen will, stößt hier schnell an seine Grenze. Das Ausland ist da einen Schritt weiter. Denke ich an meinen letzten Englandtrip nach Manchester zurück, waren die kleinen Slow Food-Stände auf Märkten und die örtlichen Cupcakes-Bäckereien besser ausgestattet, als manch hippe Bar auf der Schanze. Statt dem stetig wachsenden Angebot an Mobile Payment-Apps wie Apple Pay oder Google Pay auch die entsprechende Anwendung zu ermöglichen, bleiben sogar Kneipen und Restaurants in angesagten Bezirken beim Bargeld. „Sorry, Cash Only“, habe ich schon vor dieser Testwoche des Öfteren in Hamburg, Berlin oder München vernommen. Da sich die Gesellschaft in England oder Schweden in eine gänzlich andere Richtung entwickelt, schwingt in dem Verhalten junger Barbetreiber eher Attitüde als Überzeugung mit.

MIT DURCHBLICK NICHT VERZETTeln

Bleiben wir ehrlich: Eine Woche ohne Bargeld zu bestreiten, ist bis zu einem gewissen Grad möglich. Entspannt jedoch nicht. Dagegen spricht auch der gesamte Wust an Belegen und Quittungen, um die Finanzen im Blick zu behalten. Wer sich ganz ohne Kleingeld aus dem Haus traut, wird spätestens beim nächsten Kaugummikauf scheitern oder ist durch den Mindestbetrag gezwungen, sich direkt mit einem Monatsvorrat zu versorgen. Betrachtet man die Tatsache, dass in meiner Woche lediglich EC-Karten und Kreditkarten zum Einsatz kamen, ist die Hoffnung auf eine weiträumige Durchsetzung alternativer, mobiler Zahlungs-App keine Frage des kurzfristigen Durchbruchs. Statt viel Bargeld trägt man als Nutzer im Zweifel viele Apps mit sich herum, um die jeweils passende Variante parat zu haben. Solange es noch keine allgemeingültige Alternative gibt, die Handymodelle und Banken miteinander großflächig vereint, wird es noch ein langer Weg sein.

Fotos: Lamann (1), Public Coffee Roasters (1), one line man/shutterstock

Social Networks

gibt es hier schon seit über 90 Jahren.

Bei uns heißt das

Nachbarschaft



Gemeinsam Räume schaffen...

für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersieth 49 | 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-110
www.hansa-baugenossenschaft.de



uniscene

@MOONDOO



moon
000

JEDEN DONNERSTAG
23 UHR STUDIS FREE
REEPERBAHN 136

JOKER
BEI DEN ANFÄNGEN
DEZEMBER 2020

KINOSTARTS

Texte:
Constantin Jacob

SERIENSTARTS

#JOKER

Ob Joaquin Phoenix („Walk The Line“) im neuen DC-Film das Erbe des verstorbenen Heath Ledger antreten kann? 2008 ließ dieser den psychopathischen Dauergrinser in „The Dark Knight“ zu einer unvergesslichen Filmfigur werden, deren Story nun zu den Anfängen geht. Als gescheiterter Stand-Up-Komiker Anfang der 80er versucht sich Arthur Fleck mit seinem trostlosen Dasein in Gotham City zu arrangieren. Eigentlich will er die Menschen zum Lachen bringen, doch er stößt nur auf Verachtung und pure Ignoranz. Eine düstere Spirale setzt sich in Gang, die

ihn immer weiter auf die dunkle Seite zieht, bis er in seinem neuen Alter Ego „Joker“ die einzig wahre Bestimmung findet. Eine tiefschwarze Charakterstudie, die mit Regisseur Todd Phillips („Hangover“) auch im Regiestuhl ungewöhnlich besetzt ist – und gerade den „Goldenen Löwen“ bei den Filmfestspielen in Cannes gewonnen hat. Dieser Film ist ein Must-Watch!

Drama/Thriller, Do., 10.10.

#SKIN

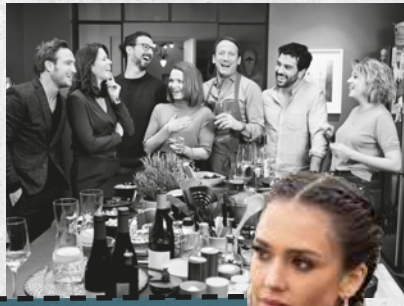
Filme über Neonazis gehören eher zu den seltenen Exemplaren im Kino – umso besser, dass jetzt ein wirklich wertvoller Beitrag darüber in die Kinos kommt. Jamie Bell („Billy Elliot“) verkörpert in dem unter die Haut gehenden Drama eine wahre Begebenheit: Als Herumtreiber verbringt der junge Bryon Widner sein Leben vorrangig auf der Straße und findet in einer kühnlichen Skinhead-Gemeinschaft Halt und familiären Schutz. Mit Stolz trägt er zahlreiche Tattoos, die seine Zugehörigkeit ausdrücken. Als er jedoch auf Julie (Danielle Macdonald, „Patti Cake\$“) trifft, die den Ausstieg aus der Nazi-Szene geschafft hat, will er ihrem Beispiel nachgehen. Doch der einstige Zusammenhalt mit seiner „Familie“ wird zur lebensbedrohlichen Abhängigkeit. Ein schweres Stück Filmkost, das nicht leicht zu verdauen ist.

Drama, Do., 3.10.

#DASPERFЕКTEGEHEIMNIS

Regisseur Bora Dagtekin, der in den vergangenen Jahren mit der „Fack Ju Göhte“-Trilogie für Lachflashes im Kino sorgte, zeigt in seinem neuen Film, welche Auswirkungen vermeintlich kleine WhatsApp-Nachrichten haben können. Denn ein gemeinsames Abendessen unter Freunden gerät außer Kontrolle, als ein Spiel die Runde auflockern soll, bei dem alle eingehenden Nachrichten und Anrufe laut vorgelesen werden sollen. Das sehr lustige Ensemblestück garantiert auch in Sachen Cast beste Unterhaltung: Mit Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Elyas M'Barek, Wotan Wilke Möhring und Jella Haase kommen einige der beliebtesten Schauspieler Deutschlands zusammen.

Komödie, Do., 31.10.



FILMNEUSTARTS

GEMINI MAN – 03.10. Ang Lee („Life of Pi“) setzt Will Smith auf Will Smith an: Als geklonter Elitesoldat muss er sich gegen sein junges Ich wehren. » **SCARY STORIES TO TELL IN THE DARK** – 31.10. Halloween naht! Produzent Guillermo del Toro („Pans Labyrinth“) lässt in seiner Horror-Ansammlung Vogelscheuchen und Alpträume aufstehen. » **ZOMBIELAND 2: DOPPELT HÄLT BESSER** – 07.11. Nach zehn Jahren ist die Gang zurück! Jesse Eisenberg („Social Network“) und Woody Harrelson („Three Billboards...“) schlagen sich durchs zombieverseuchte Amerika. » **LAST CHRISTMAS** – 14.11. Zu den Dauerschleifen im Radio kommt der Wham!-Klassiker in die Kinos – mit Oscarpreisträgerin Emma Thompson in der Hauptrolle der Romantikkomödie. » **DOCTOR SLEEP** – 21.11. Fortsetzung von Stephen Kings „Shining“: Ewan McGregor („T2: Trainspotting“) durchlebt als Erwachsener erneut die Qualen seiner Gabe.

#EUPHORIA

Mit HBO's „Euphoria“ geben Rapper sowie Produzent Drake und Autor Sam Levinson („Assassination Nation“) einen ungeschönten Einblick in die Abgründe der Generation Z – explizite Sex-Darstellungen und Drogenmissbrauch inklusive! Zendaya („Greatest Showman“) spielt den frisch aus der Entzugsklinik entlassenen Junkie Rue, die mit ihrem Voice-Over als zentrales Bindeglied der Serie fungiert. Nach dem Prinzip der britischen Serie „Skins“ konzentriert sich jede Folge der ersten Staffel auf eine Figur des Freundeskreises und erzählt aus verschiedenen Blickwinkeln von sexuellem Missbrauch, Cyber-Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen. Themen, die in unserem filtergeprägten Instagram-Zeitalter erst recht nicht totgeschwiegen werden dürfen.

Mi., 16.10., Sky



#MODERNLOVE

Mit den Liebesgeschichten ihrer „Modern Love“-Kolumne sorgt die „New York Times“ in regelmäßigen Abständen für etwas rosaroten Glitzer in der Großstadt. So erfolgreich, dass neben einem Podcast die emotionalen Geschichten des Big Apples nun auch in Serie gebracht werden. Inspiriert von den wahren Romanzen, Begegnungen und Dates, erzählen die als Anthologie konzipierten Staffeln von zwischenmenschlichen Gefühlen in allen Formen, Farben und Kombinationen. Anne Hathaway („Glam Girls“), Tina Fey („Sisters“) oder John Slatery („Avengers: Endgame“) gehören zum ausgewählten Cast der Serie, der für Schmetterlinge und Frühlingsgefühle im tristen Herbst sorgen wird.

Fr., 18.10., Amazon

#L.A.'SFINEST

Mindestens eine Cop-Serie gehört zum Standardrepertoire jedes Serienjunkies und an irgendeinem Fall rätseln wir Zuschauer immer gerne mit den meist männlichen Ermittlern. Frauen sind dagegen Mangelware, wenn es darum geht, schwere Jungs und böse Typen zu verhaften. Jessica Biel („The Sinner“) und Gabrielle Union („Breaking In“) gehen in dem Spin-Off zum testosteronlastigen Actionkracher „Bad Boys“ als Duo auf Streife und sorgen in Los Angeles für Recht und Ordnung. Der Charme der beiden Darstellerinnen hat die Zuschauer in den USA so überzeugt, dass bereits Staffel 2 in Arbeit ist. Als Vorbereitung auf den anstehenden „Bad Boys 3“ im Januar 2020 ein cleverer Schachzug der Produzenten.

Do, 17.10., AXN



#EYESWIDEOPEN

Das sind die **LESESWERTESTEN NEUERSCHEINUNGEN** für gemütliche Herbsttage! Texte: Jennifer von Wiegen

NICOLE GIGER

**FERRANTE, FRISCH & FEN-
CHELKRAUT: ICH KOCH E MICH
DURCH DIE WELTLITERATUR**



Die Bloggerin aus Zürich schreibt gerade ihre Masterarbeit in Germanistik und liebt die Literatur sowie das Essen. In ihrem Rezeptbuch verbindet sie deshalb beides: eigene Rezeptideen gespickt mit selbst erlebten kulinarischen Anekdoten und die Klassiker der Weltliteratur. Die Rezepte sind gesund, farbenfroh und leicht nachzukochen. Die Literaturtipps sind genau auf jedes Gericht abgestimmt. Wer dieses Buch liest, weiß nicht nur, was er heute Abend kocht, sondern erfährt auch, welches Buch den Abend perfekt abrundet. Tipp: Für mehr Foodinspo schaut auf Instagram unter @mags_frisch oder Nicoles Blog vorbei!

Kochbuch, AT Verlag, 200 Seiten

RONALD SCHÄFLI

**LOCATION TOUR:
DIE SCHÖNSTEN DREHORTE
IN EUROPA**



Filmfans aufgepasst: Ihr seid urlaubsreif, aber habt keine Lust auf einen ganz normalen Städtetrip? Dann reist doch einfach zu den spannenden Locations eurer Lieblingsfilme! Dieser Travelguide enthält neben Fotos auch interessante Hintergrundgeschichten zu den bekanntesten Drehorten in Europa – von „Indiana Jones“ über „Die fabelhafte Welt der Amélie“, „Tomb Raider: Lara Croft“ oder die „James Bond“-Filmsets. Am besten macht ihr gleich eine kleine Europa-Film-Tour!

Travelguide, Reise Know-How
Verlag Peter Rump GmbH,
350 Seiten

RENE MARIK

**WIE EINMAL EIN BAGGER
AUF MICH FIEL:
EINE PROVINZJUGEND**



Der Sänger, Gitarrist, Komiker, Schauspieler und passionierte Puppenspieler nimmt uns mit auf seine Reise des Erwachsenwerdens. Für Renes Kinderaugen ist die Welt der Erwachsenen öde, spießig und verlogen. Doch schöne Mädchen und die Neue Deutsche Welle ermöglichen ihm auszubrechen. Mit seinem uns bekannten Charme und Witz beschreibt er, wie es war, in einer Bundeswehrkaserne im Westerwald aufzuwachsen und lüftet für uns ein bisher verborgen gebliebenes Familiengeheimnis.

Autobiografie, Droemer TB,
240 Seiten

TAHEREH MAFI

WIE DU MICH SIEHST



Shirin wächst in einer Kleinstadt in den USA auf. Sie flüchtet sich in die Musik, um dem Alltag zu entfliehen. Die täglichen Erniedrigungen und Blicke, nur weil sie Muslima ist, kann sie nicht mehr ertragen. Als sie an der High School den jungen Ocean kennenlernt, verändert sich alles: Er zeigt echtes Interesse an ihrer Person. Erschrocken weist Shirin ihn zurück. Doch dann kommt alles anders... Ein thematisch topaktueller Roman mit autobiografischem Bezug zur Bestseller-Autorin zum Weinen, Verlieben und Wütendwerden.

Roman, FISCHER Sauerländer,
352 Seiten

UMZUGSVERGÜNSTIGER.



**LKW ab
6,90 / Std.
25 km frei**

**10%
RABATT auf LKWs**
+ 1 Sackkarrenmiete for free
Rabattcode: **Umzug10**
Gruppen 2-5 bis 31.10.2019 (ausgenommen Samstage)

Jetzt neue LKWs bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555*

(*0,14 €/min aus dem Festnetz; max. 0,42 €/min aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

NORDISH FOR NATURE

Unser Lieblingsprojekt des Monats:

OCCLEAN

Unter diesem Motto haben die **SCHWESTERN HANNAH, LENA UND MARIE** 2019 oclean in Hamburg gegründet. Mit ihrem Projekt wollen sie dazu ermutigen, nicht mehr nur über Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zu diskutieren, sondern **EINFACH MAL AKTIV ZU WERDEN**. Regelmäßig organisieren die Drei deshalb Aufräumaktionen, sogenannte **CLEAN-UPS**, bei denen Müll – und ganz nebenbei auch noch Karpapunkte – gesammelt werden.

Das Ziel dabei ist nicht nur die Stadtreinigung in ihrem Kampf gegen den Müll zu unterstützen, sondern **GEMEINSAM ALS HAMBURGER COMMUNITY FÜR UNSERE STADT UND UMWELT EINZUSTEHEN!**

GEMEINSAME FÜR DIE GUTE SACHE
Die Clean-ups finden an verschiedenen Orten Hamburgs statt – wie hier in der Schanze.



SCHWESTERN MIT EINER MISSION

Marie, Hannah und Lena (v.l.n.r) wollen unsere Stadt sauber halten und damit endlich in Sachen Umweltschutz aktiv werden!



SAVE THE DATE

Ihr wollt dabei sein? Der nächste Clean-up findet am

DONNERSTAG, DEN 17. OKTOBER

statt. Zeit und Treffpunkt werden über Instagram und Facebook bekannt gegeben.

FACEBOOK & INSTAGRAM: @OCCLEAN.HAMBURG





uniscene

Folgen



122 Beiträge

10,4k Abonnenten

2.892 abonniert

Du hast Bock über die **neusten Trends und Themen der Stadt** zu berichten? Du interessierst dich für Menschen und bist immer offen für **spannende Ideen**? Dann komm zu uns ins Team! Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere **Redaktion in Hamburg**. Bewerbung gerne als dm über Instagram – oder per Mail an redaktion@uniscene.de.



#5Weekso...



EVENTS



U. HOMIES



FUN



eSports



FSHN



MGZN

BEITRÄGE

IGTV

MARKIERT

Fotografen
(m/w/d)



Autoren
Print und
Online
(m/w/d)



WERDE
TEIL
UNSERES
TEAMS!



Social-
Media-
Redakteure
(m/w/d)



Promoter
(m/w/d)

Studierende bevorzugt

- 9 € Einheitspreis für Studierende
- Tickets für 5 € am Theaterstand (mittwochs 12-14 Uhr im Unikontor am Allendeplatz)
- Freier Eintritt für Erstsemester während der ersten drei Monate des Semesters (freiKartE)
- Dein D-Tag: jeden 1. Donnerstag im Monat für 5 € auf allen Plätzen
- Flexibel und günstig: WahlAbo Jung
- CampusKollektiv: Workshops, Backstage-Einblicke und Sonderangebote – jetzt kostenlos anmelden unter www.schauspielhaus.de/newsletter

www.schauspielhaus.de/campus



Deutsches
Schauspielhaus
Hamburg

